

LÜTZELFLÜH aktuell

Winter 2017

Gemeindeversammlung | Rückblick des Gemeinderates
«Uszeichnete» | Neue Glas- und Büchsencontainer | Abfallsäcke
Kulturmühle | Gotthelf Zentrum | Jugendwerk



29 «Uszeichnete»



30 Openair Fondué-Essen



35 Neue Glas- und Büchsencontainer



Inhalt

4 Die Seite des Gemeindepräsidenten

Teilrevision der Ortsplanung

5 Gemeindeversammlung vom 20. November 2017

Traktanden | Budget 2018 | Finanzplan 2018–2021

22 Gemeindehaus

Personalinformationen | Rückblick des Gemeinderates
Zweckbestimmte Zuwendungen Dritter | «Uszeichnete»
Openair Fondué-Essen | Beglaubigung Unterschriften | Baukontrolle
Abwasseranlagen ZPA | Neue Glas- und Büchsencontainer
Betreuung Container | Betreuung Robidog | Abfallsäcke
Kunststoff-Sammelsack | AHV | HSW Grüne | Zählerablesung

41 Schule

KSM Leichtathletik | Abfall und Littering | Gesucht SeniorInnen
Laternenumzug Kindergarten

44 Jugendarbeit

Jugendwerk

45 Kirche

Anlässe Advents- und Weihnachtszeit | Gottesdienste

47 Veranstaltungen

November 2017 bis Februar 2018

48 Gratulationen

Geburtstage | Hochzeitsjubiläen | Geburten

49 Kultur

Kulturmühle Lützelflüh | Gotthelf Zentrum

52 Vereine

GVL Gewerbeverein Lützelflüh | Landfrauenverein

54 Allgemeines

Gemeindebibliothek Rüegsauschachen | Kibe | Seifenkistenrennen

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Lützelflüh

Redaktion

Gemeindeverwaltung Lützelflüh

Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh

Tel. 034 460 16 11, Fax 034 460 16 00

info@luetzelflueh.ch, www.luetzelflueh.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 8.00–12.00 Uhr | 14.00–18.00 Uhr

Di, Do und Fr 8.00–12.00 Uhr | 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch 8.00–12.00 Uhr

Nachmittag geschlossen

Gestaltung und Layout

unkonventionell, Grafik- und Webdesign, Huttwil

Druck

Vögeli AG, Marketingproduktion & Druck, Langnau

Auflage

2000 Exemplare, erscheint viermal jährlich

Redaktionsschluss Ausgabe Frühling 2018

5. Februar 2018



Reto Blaser | Jugendarbeiter Lützelflüh

Gemeinwohl geht uns alle an

Die Sonntagszeitung brachte am 24. September 2017 eine repräsentative Umfrage, bei der sich 73 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner in der Schweiz besorgt darüber zeigten, «dass dem Gemeinwohl in der Schweiz zu wenig Beachtung geschenkt wird».

Als soziale Wesen benötigen wir alle Menschen um uns, die uns wahrnehmen, uns anerkennen und uns auch unterstützen. Die Gemeinwohlorientierung ist dabei keine Fähigkeit, welche einfach vorhanden ist. Sie muss erlernt und eingeübt werden. Insgesamt habe ich den Eindruck, dass die Ausrichtung auf das Gemeinwohl in der Erziehung an Bedeutung verloren hat. Vieles wird dem Ziel von guten schulischen Leistungen untergeordnet. Es ist jedoch genauso wichtig, dass junge Menschen lernen, dass Aktivitäten wie Abwaschen, Putzen, Aufräumen oder Kochen zu einer Gemeinschaft gehören. Weitere wertvolle Lernfelder sehe ich in Aktivitäten wie Mannschaftssport, Vereinsteilnahme oder freiwilligem Engagement.

Die rund 40 jugendlichen Freiwilligen in der Jugendarbeit Lützelflüh zeigen mir dabei, dass Verantwortungsübernahme und Einsatz für andere Menschen durchaus auch das eigene Leben bereichern kann! Miteinander können wir alle dazu beitragen, dass zum Gemeinwohl in der Gemeinde Sorge getragen wird.

44 Jugendwerk



DIE SEITE DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN



Andreas Meister vor dem zu sanierenden Gemeindehaus

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit der neusten Ausgabe unseres «Lützelflüh aktuell» informieren wir Sie insbesondere über die bevorstehende Gemeindeversammlung vom 20. November 2017. Ich freue mich sehr, Sie im Mehrzweckgebäude Grünenmatt begrüssen zu dürfen.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich schon langsam dem Ende zu. Gerade ist die Mitwirkungsphase für die Teilrevision der Ortsplanung zu Ende gegangen. Wir werden diese Eingaben prüfen und weiterverarbeiten. Nebst diesem Projekt haben uns viele weitere, teilweise sehr umfangreiche Projekte beschäftigt und werden dies auch noch im Jahr 2018 tun. Hier drei Beispiele:

• Zusammenschluss der Wasserversorgungen

Im Vorsommer konnte mit der Wasserversorgungs- genossenschaft WVG Rüegsau ein Vertrag abgeschlossen werden, welcher die technischen und finanziellen Belange

regelt. Nun stehen die Verhandlungen mit den Grund- eigentümern sowie der Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau an, so dass der Zusammenschluss zeitnah umgesetzt werden kann.

• Sanierung des Gemeindehauses

An der Urnenabstimmung vom 24. September 2017 hat das Stimmvolk dem Sanierungskredit über 1.25 Mio. Franken deutlich zugestimmt. Die Arbeitsgruppe arbeitet unter Hochdruck an der Realisierung des Projektes (Bau- bewilligung, Submission, Zeitplan usw.), welches zum grössten Teil im Jahr 2018 erfolgen soll.

• Sanierung des Lehrschwimmbeckens

Aufgrund des Sanierungskredits für das Gemeinde- haus musste dieses Geschäft ins Jahr 2018 verschoben werden. Der Kredit für die Gesamtsanierung des Lehr- schwimmbeckens soll dem Stimmvolk im 2018 an einer Urnenabstimmung vorgelegt werden.

Über weitere Geschäfte werden Sie auf den nachfolgenden Seiten mit den Ressortberichten des Gemeinderates infor- miert.

Bereits neigt sich die Legislatur 2014–2018 dem Ende zu. Der Gemeinderat macht sich in diesen Wochen Gedanken darüber, welche Ziele und Prioritäten für das letzte Legis- laturjahr zu setzen sind.

Leider können wir wohl auch in diesem letzten Jahr nicht alle Beschlüsse und Entscheidungen zur vollen Zufrieden- heit aller Bürgerinnen und Bürger fällen. Es ist uns aber ein Anliegen, unsere Gemeinde weiter zu entwickeln und mög- lichst gute Voraussetzungen für die Zukunft der Gemeinde zu schaffen.

An dieser Stelle will ich es nicht unterlassen allen, welche sich in irgendeiner Form für unsere Gemeinde einsetzen, für ihre Arbeit zu danken.

Für die kommende Adventszeit und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, gute Ge- sundheit, Zuversicht, Mut und Freude.

Andreas Meister, Gemeindepräsident

Schreinerei
Beat Herren

Thalgrabenstrasse 142, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 20 17
schreinerei.herren@bluewin.ch

Küchenbau
Massivmöbel
Innenausbau
Bodenbeläge
Türen
Fenster + Fensterläden
Insektenschutz
Infrarot-Heizsysteme

Gemeindeversammlung

Montag, 20. November 2017, 19.30 Uhr – Mehrzweckanlage Grünenmatt, Grünenmatt

Wir laden Sie recht herzlich zur ordentlichen Gemeindeversammlung in der Mehrzweckanlage Grünenmatt ein.

Traktandenliste

1. Genehmigung Budget 2018;
Festsetzung der Gemeindesteuer und der Liegenschaftssteuer
2. Reglement für die Führung einer Spezialfinanzierung betreffend die Bewirtschaftung der Gemeindewälder – Genehmigung
3. Abrechnung Verpflichtungskredit «Erschliessung Stelzen-Süd» – Kenntnisnahme
4. Verschiedenes

Teilnahme und Stimmrecht

Stimmberchtig sind alle Schweizer Bürger(innen), die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Öffentliche Auflage

Das unter Traktandum Nr. 2 erwähnte Reglement liegt 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Beschwerderecht

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können beim Regierungsstattleiteramt Emmental mit Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage, vom Tag nach der Einwohnergemeindeversammlung an gerechnet.

Traktandum 1

Genehmigung Budget 2018;
Festsetzung der Gemeindesteuer und der Liegenschaftssteuer
Referent: Kurt Baumann

Auf einen Blick

Das Budget 2018 schliesst im allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 279'000 ab. Dies entspricht gegenüber dem Budget 2017 einer Besserstellung von CHF 130'250 und gegenüber dem letzten abgeschlossenen Rechnungsjahr 2016 einer Schlechterstellung von CHF 327'353.71. Die Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 143'950 ab.

Ergebnis Gesamthaushalt	CHF -422'950.–
Ergebnis allg. Haushalt	CHF -279'000.–
Ergebnis Spezialfinanzierungen	CHF -143'950.–
Ergebnis Wasserversorgung	CHF -90'350.–
Ergebnis Abwasserentsorgung	CHF -20'300.–
Ergebnis Abfall	CHF -10'400.–
Ergebnis Feuerwehr	CHF -22'900.–

Im Jahr 2018 sind im Steuerhaushalt Nettoinvestitionen von CHF 1'845'600.– und in den Spezialfinanzierungen Nettoinvestitionen von CHF 1'648'500.– vorgesehen.

Der Bilanzüberschuss der Gemeinde Lützelflüh nimmt um den Aufwandüberschuss von CHF 279'000.– ab und sinkt auf CHF 3.263 Mio., was rund 8 Steueranlagezehntel entspricht. Die Gemeinde Lützelflüh verfügt weiterhin über genügend Reserven, um künftige Aufwandüberschüsse aufzufangen und neue Investitionen zu finanzieren.

Grundlagen

Steueranlage

1.84 der einfachen Steuer

Liegenschaftssteuer

1.00 Promille des amtlichen Wertes

Budget 2017

Aufwandüberschuss CHF 409'250.– allgemeiner Haushalt
Aufwandüberschuss CHF 555'050.– Gesamthaushalt

Rechnung 2016

Ertragsüberschuss CHF 0.– allgemeiner Haushalt
(nach zusätzlichen Abschreibungen)
Ertragsüberschuss CHF 60'195.90 Gesamthaushalt

Gesamtergebnis Gemeinde

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	CHF 14'836'700.-	CHF 14'205'500.-	CHF 13'977'009.35
Betrieblicher Ertrag	CHF 14'340'650.-	CHF 13'592'950.-	CHF 13'986'088.23
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF -496'050.-	CHF -612'550.-	CHF 9'078.88
Finanzaufwand	CHF 121'600.-	CHF 109'900.-	CHF 122'661.47
Finanzertrag	CHF 277'900.-	CHF 276'100.-	CHF 339'001.05
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 156'300.-	CHF 166'200.-	CHF 216'339.58
Operatives Ergebnis	CHF -339'750.-	CHF -446'350.-	CHF 225'418.46
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 172'100.-	CHF 172'500.-	CHF 254'223.06
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 88'900.-	CHF 63'800.-	CHF 89'000.50
Ausserordentliches Ergebnis	CHF -83'200.-	CHF -108'700.-	CHF -165'222.56
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF -422'950.-	CHF -555'050.-	CHF 60'195.90
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	CHF 3'655'000.-	CHF 1'888'100.-	CHF 3'597'388.54
Investitionseinnahmen	CHF 160'900.-	CHF 216'400.-	CHF 212'828.80
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF -3'494'100.-	CHF -1'671'700.-	CHF -3'384'559.74
Finanzierungsergebnis			
Selbstfinanzierung	CHF 1'622'900.-	CHF 895'050.-	CHF 1'574'013.78
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF -3'494'100.-	CHF -1'671'700.-	CHF -3'384'559.74
Finanzierungsergebnis	CHF -1'871'200.-	CHF -776'650.-	CHF -1'810'545.96

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

Entwicklung Personalaufwand

Die Ausgangslage bildet der Personalaufwand, Stand August 2017. Der Gesamtaufwand der Personalkosten liegt im Budgetjahr 2018 CHF 56'900.- unter dem Vorjahresbudget und CHF 43'795.45 unter der Jahresrechnung 2016. Die Minderaufwendungen sind insbesondere auf Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals sowie auf deren Sozialversicherungsbeiträge zurückzuführen.

Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2017 CHF 45'100.- und gegenüber der Jahresrechnung 2016 CHF 89'226.44 zu. Gegenüber der Jahresrechnung 2016 ist der Mehraufwand insbesondere auf Unterhalt Strassen/Verkehrswege sowie Betriebs- und Verbrauchsmaterial zurückzuführen.

Entwicklung Steuerertrag

Der Steuerertrag der periodischen Steuern basiert auf Basis des Steuerjahrs 2016 sowie der Steuerprognose. Die aperiodischen Steuern wurden auf den Durchschnittswerten der letzten Steuerjahre berechnet. Bei der Einkommens- und Vermögenssteuer der natürlichen Personen wird im Jahr 2018 mit einer Zunahme von 1.5% gerechnet. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen

wird mit keinem Wachstum gerechnet. Im Budgetjahr 2018 ergibt die Planung Einkommenssteuern von CHF 6'280'000.- und Vermögenssteuern von CHF 570'000.-. Die Gewinnsteuern von juristischen Personen werden auf CHF 390'000.- veranschlagt. Der gesamte Fiskalertrag liegt CHF 52'314.29 über der Jahresrechnung 2016 und CHF 258'800.- über dem Budget 2017.



3432 Lützelflüh | Tel. 078 604 42 33 | keramik-boehme.ch

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	CHF 12'153'050.–	CHF 12'056'400.–	CHF 11'806'299.90
Betrieblicher Ertrag	CHF 11'724'650.–	CHF 11'516'650.–	CHF 11'676'514.13
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF -428'400.–	CHF -539'750.–	CHF -129'785.77
Finanzaufwand	CHF 121'600.–	CHF 109'900.–	CHF 122'661.47
Finanzertrag	CHF 228'800.–	CHF 220'500.–	CHF 289'069.80
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 107'200.–	CHF 110'600.–	CHF 166'408.33
Operatives Ergebnis	CHF -321'200.–	CHF -429'150.–	CHF 36'622.56
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 41'900.–	CHF 42'300.–	CHF 125'623.06
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 84'100.–	CHF 62'200.–	CHF 89'000.50
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 42'200.–	CHF 19'900.–	CHF -36'622.56
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF -279'000.–	CHF -409'250.–	CHF 0.–

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 279'000.– ab. Gegenüber dem Budget 2017 entspricht dies einer Besserstellung von CHF 130'250.– und gegenüber der

Jahresrechnung 2016 (unter Berücksichtigung zusätzliche Abschreibungen) einer Schlechterstellung von CHF 327'353.–. Der Bilanzüberschuss beträgt per Ende 2018 CHF 3.263 Mio. Die Erträge aus dem Finanzausgleich

fallen gegenüber der Jahresrechnung 2016 CHF 19'673.– tiefer aus. Die Aufwendungen des Lastenausgleichs nehmen um CHF 145'504.20 zu.

Spezialfinanzierung Wasser

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	CHF 548'850.–	CHF 517'100.–	CHF 485'677.11
Betrieblicher Ertrag	CHF 452'000.–	CHF 431'900.–	CHF 470'875.77
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF -96'850.–	CHF -85'200.–	CHF -14'801.34
Finanzaufwand	CHF 0.–	CHF 0.–	CHF 0.–
Finanzertrag	CHF 6'500.–	CHF 6'800.–	CHF 7'528.50
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 6'500.–	CHF 6'800.–	CHF 7'528.50
Operatives Ergebnis	CHF -90'350.–	CHF -78'400.–	CHF -7'272.84
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 0.–	CHF 0.–	CHF 0.–
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 0.–	CHF 0.–	CHF 0.–
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 0.–	CHF 0.–	CHF 0.–
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF 90'350.–	CHF -78'400.–	CHF -7'272.84

Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 90'350.– ist insbesondere auf die Erhöhung der Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt zurückzuführen. Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt wurde per 1.1.2017

auf 80% festgelegt. Das Defizit von CHF 90'350.– kann über die vorhandene Reserve der Spezialfinanzierung finanziert werden. Die geplanten und die beschlossenen Investitionen der Wasserversorgung führen im Budget-

jahr 2018 zu Abschreibungen von CHF 23'500.–, welche der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden. Die Gebührenansätze bleiben unverändert.

Spezialfinanzierung Abwasser

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	CHF 1'108'400.-	CHF 657'200.-	CHF 703'352.97
Betrieblicher Ertrag	CHF 1'052'100.-	CHF 585'200.-	CHF 638'518.15
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF -56'300.-	CHF -72'000.-	CHF -64'834.82
Finanzaufwand	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 0.-
Finanzertrag	CHF 36'000.-	CHF 43'000.-	CHF 36'857.50
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 36'000.-	CHF 43'000.-	CHF 36'857.50
Operatives Ergebnis	CHF -20'300.-	CHF -29'000.-	CHF -27'977.32
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 0.-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 0.-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 0.-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF -20'300.-	CHF -29'000.-	CHF -27'977.32

Der Aufwandüberschuss von CHF 20'300.- kann über die vorhandene Reserve der Spezialfinanzierung finanziert werden. Die Betriebskosten der ARA mittleres Emmental fallen gegenüber dem Budget 2017 CHF 47'400.- und gegenüber der Rechnung 2016 CHF 33'000.- tiefer aus. Ab dem

1.1.2018 haben die der ARA mittleres Emmental angeschlossenen Gemeinden zudem eine Spezialfinanzierung Werterhalt für ihren Anteil an den Verbandsanlagen zu führen. Die Einlage in die Spezialfinanzierung wurde vom Gemeinderat auf 80% der jährlichen Werterhaltungskosten festgelegt. Sie

beläuft sich auf CHF 166'400.- pro Jahr. Die per 1.1.2018 vorhandenen Rücklagen werden in die neue Spezialfinanzierung Werterhalt überführt. Die Überführung ist erfolgsneutral. Die Gebührenansätze bleiben unverändert.

Spezialfinanzierung Abfall

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	CHF 390'500.-	CHF 389'700.-	CHF 381'678.52
Betrieblicher Ertrag	CHF 378'000.-	CHF 368'700.-	CHF 413'341.68
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF -12'500.-	CHF -21'000.-	CHF 31'663.16
Finanzaufwand	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 0.-
Finanzertrag	CHF 2'100.-	CHF 2'400.-	CHF 2'021.65
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 2'100.-	CHF 2'400.-	CHF 2'021.65
Operatives Ergebnis	CHF -10'400.-	CHF -18'600.-	CHF 33'684.81
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 0.-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 0.-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 0.-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF -10'400.-	CHF -18'600.-	CHF 33'684.81

Der Aufwandüberschuss von CHF 10'400.- kann über die vorhandenen Reserven der Spezialfinanzierung finanziert werden. Gegenüber dem Budget 2017 sind keine wesentlichen

Veränderungen zu verzeichnen. Die Betriebskosten bleiben stabil. Der Aufwandüberschuss ist auf die Senkung der Kehrichtgrundgebühren für Haushalte per 1.1.2017 von CHF 85.-

auf CHF 70.- (exkl. 8% Mwst.) zurückzuführen. Die Gebührenansätze bleiben unverändert.

Spezialfinanzierung Feuerwehr Lützelflüh

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	CHF 197'100.-	CHF 171'900.-	CHF 163'081.30
Betrieblicher Ertrag	CHF 172'000.-	CHF 150'000.-	CHF 223'033.20
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF -25'100.-	CHF -21'900.-	CHF 59'951.90
Finanzaufwand	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 0.-
Finanzertrag	CHF 2'200.-	CHF 2'100.-	CHF 1'809.35
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 2'200.-	CHF 2'100.-	CHF 1'809.35
Operatives Ergebnis	CHF -22'900.-	CHF -19'800.-	CHF 61'761.25
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 0.-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 0.-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 0.-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF -22'900.-	CHF -19'800.-	CHF 61'761.25

Der Aufwandüberschuss von CHF 22'900.- kann über die vorhandenen Reserven der Spezialfinanzierung finanziert werden. Im Jahr 2018 wer-

den sämtliche Wasserbezugsorte instand gestellt [Reinigung/Reparatur]. Die Restkosten, welche die Gemeinde Lützelflüh für Reparaturen zu tragen

hat, werden auf CHF 16'000.- veranschlagt. Das Defizit ist auf die Senkung der Feuerwehrdiensterversatzgabe per 1.1.2017 zurückzuführen.

Feuerwehr Brandis

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	CHF 438'800.-	CHF 413'200.-	CHF 436'919.55
Betrieblicher Ertrag	CHF 561'900.-	CHF 540'500.-	CHF 563'805.30
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF 123'100.-	CHF 127'300.-	CHF 126'885.75
Finanzaufwand	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 0.-
Finanzertrag	CHF 2'300.-	CHF 1'300.-	CHF 1'714.25
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 2'300.-	CHF 1'300.-	CHF 1'714.25
Operatives Ergebnis	CHF 125'400.-	CHF 128'600.-	CHF 128'600.-
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 130'200.-	CHF 130'200.-	CHF 128'600.-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 4'800.-	CHF 1'600.-	CHF 0.-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF -125'400.-	CHF -128'600.-	CHF -128'600.-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 0.-

Das Budget der Feuerwehr Brandis ist Bestandteil des Budgets der Einwohnergemeinde Lützelflüh. Das Budget der Feuerwehr Brandis schliesst aus-

geglichen ab, da die Aufwendungen durch die angeschlossenen Gemeinden Lützelflüh, Rüegsau und Hasle gedeckt werden. Der Anteil am Be-

triebsdefizit beträgt pro angeschlossene Gemeinde CHF 135'000.- (zzgl. CHF 15'000.- Lützelflüh).

Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital wird kontenplanmäßig detaillierter dargestellt als in HRM1.

Insbesondere werden die Spezialfinanzierungen dem Eigenkapital zugewiesen. Aus der Neubewertung des

Finanzvermögens können sich zudem Bewertungsreserven-Veränderungen ergeben.

Eigenkapital		Saldo 1.1.2017 CHF	2017 Erhöhung (+) Reduktion (-)	2018 Erhöhung (+) Reduktion (-)	Saldo 31.12.2018 CHF
29	Eigenkapital	CHF 15'369'557.-	CHF 39'628.-	CHF 761'750.-	CHF 16'170'935.-
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) ggü. Spezialfinanzierungen	CHF 2'401'118.-	CHF -106'975.-	CHF -143'950.-	CHF 2'150'193.-
293	Vorfinanzierungen	CHF 8'310'529.-	CHF 581'353.-	CHF 1'219'700.-	CHF 10'111'582.-
294	Reserven	CHF 48'353.-	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 48'353.-
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	CHF 657'473.-	CHF -25'500.-	CHF -35'000.-	CHF 596'973.-
299	Bilanzüberschuss /-Fehlbetrag	CHF 3'952'084.-	CHF -409'250.-	CHF -279'000.-	CHF 3'263'834.-

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage der Gemeindesteuern von 1.84 der einfachen Steuer
- b) Genehmigung Liegenschaftssteuer von 1.00 Promille des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung Budget 2018 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt Aufwandüberschuss	CHF 15'130'400.-	CHF 14'707'450.- CHF 422'950.-
Allgemeiner Haushalt Aufwandüberschuss	CHF 12'316'550.-	CHF 12'037'550.- CHF 279'000.-
SF Feuerwehr Aufwandüberschuss	CHF 197'100.-	CHF 174'200.- CHF 22'900.-
Feuerwehr Brandis Aufwandüberschuss	CHF 569'000.-	CHF 569'000.- CHF 0.-
SF Wasserversorgung Aufwandüberschuss	CHF 548'850.-	CHF 458'500.- CHF 90'350.-
SF Abwasserentsorgung Aufwandüberschuss	CHF 1'108'400.-	CHF 1'088'100.- CHF 20'300.-
SF Abfall Aufwandüberschuss	CHF 390'500.-	CHF 380'100.- CHF 10'400.-

Der Gemeindeversammlung wird beantragt,
das Budget zu genehmigen.

Auge um Auge, Ohr um Ohr



LOEWE.

Metz

Reparaturen aller Marken in der eigenen Werkstatt.

MANUSCHMUCK
DAS TÜPFELCHEN AUF DEM ICH
PERSONLICH > HANDWERKLICH > VIELSEITIG



Uhren Bijouterie Leu

Inhaberin B. Zwahlen-Leu
Gässli 2, 3432 Lützelflüh-Goldbach
Tel. 034 461 15 45 / Fax. 034 461 13 85
E-Mail: leu.uhrenbijouterie@hotmail.com

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag:
08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.30 Uhr
Samstag: durchgehend von 08.00 - 16.00 Uhr

Erfolgsrechnung

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Erfolgsrechnung		15'814'700.-	15'814'700.-	15'110'500.-	15'110'500.-	15'134'693.99	15'134'693.99
0	Allgemeine Verwaltung	1'283'800.-	58'000.-	1'274'500.-	51'600.-	1'309'714.66	58'277.30
	Nettoaufwand		1'225'800.-		1'222'900.-		1'251'437.36
0110	Legislative	44'950.-		37'300.-		37'937.50	
0120	Exekutive	98'000.-		102'800.-		93'759.25	
0220	Allgemeine Dienste, übrige	1'034'900.-	40'300.-	1'091'900.-	33'600.-	1'091'628.96	40'137.30
0290	Verwaltungsliegenschaften	105'950.-	17'700.-	42'500.-	18'000.-	86'388.95	18'140.-
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	965'300.-	863'800.-	909'900.-	809'100.-	1'009'269.60	951'854.57
	Nettoaufwand		101'500.-		100'800.-		57'415.03
1400	Allgemeines Rechtswesen	119'600.-	90'000.-	110'700.-	87'000.-	86'752.40	89'560.87
1500	Feuerwehr (zweiseitig)	197'100.-	197'100.-	171'900.-	171'900.-	224'842.55	224'842.55
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	569'000.-	569'000.-	543'400.-	543'400.-	565'519.55	565'519.55
1610	Militärische Verteidigung	1'250.-	300.-	10'350.-	300.-	355.45	300.-
1620	Zivilschutz	19'850.-	7'400.-	16'650.-	6'500.-	76'667.50	71'631.60
1626	Regionale Zivilschutzorganisation	58'500.-		56'900.-		55'132.15	
2	Bildung	3'657'100.-	562'500.-	3'684'450.-	589'600.-	3'621'660.87	563'704.80
	Nettoaufwand		3'094'600.-		3'094'850.-		3'057'956.07
2110	Kindergarten	259'300.-	18'400.-	224'900.-	24'500.-	235'395.85	24'425.40
2120	Primarstufe	1'155'700.-	75'800.-	1'099'400.-	66'600.-	1'140'621.43	81'074.55
2130	Sekundarstufe I	1'014'100.-	339'000.-	1'055'100.-	370'100.-	1'050'200.64	317'481.65
2140	Musikschule	86'000.-		91'000.-		78'161.60	
2170	Schulliegenschaften	884'600.-	73'300.-	944'850.-	72'400.-	873'717.75	82'882.20
2180	Tagesbetreuung	49'450.-	26'500.-	47'900.-	43'000.-	41'654.15	26'327.85
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	72'650.-		74'750.-		71'703.10	1'921.-
2195	Schülertransporte	123'600.-	29'500.-	132'800.-	13'000.-	118'607.15	29'592.15
2910	Verwaltung	11'700.-		13'750.-		11'599.20	
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	642'550.-	173'750.-	672'100.-	159'950.-	663'442.79	167'578.42
	Nettoaufwand		468'800.-		512'150.-		495'864.37
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	7'150.-		9'450.-		5'367.20	
3210	Bibliotheken	5'450.-	450.-	5'450.-	450.-	5'000.-	
3220	Konzert und Theater			1'000.-			
3290	Übrige Kultur	79'100.-	1'500.-	73'850.-	200.-	71'603.12	9'259.-
3320	Massenmedien	34'400.-	11'800.-	36'400.-	10'800.-	40'173.20	11'710.55
3410	Sport	505'650.-	160'000.-	536'850.-	148'500.-	530'187.27	145'708.87
3420	Freizeit	10'800.-		9'100.-		11'112.-	900.-

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
4	Gesundheit	12'350.-		14'050.-		12'139.80	
	Nettoaufwand		12'350.-		14'050.-		12'139.80
4210	Ambulante Krankenpflege	200.-		200.-		200.-	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	100.-		2'100.-			
4330	Schulgesundheitsdienst	3'750.-		3'550.-		3'729.30	
4331	Schulzahnpflege	8'300.-		8'200.-		8'210.50	
5	Soziale Sicherheit	3'749'450.-	410'200.-	3'647'900.-	387'700.-	3'491'055.-	301'162.83
	Nettoaufwand		3'339'250.-		3'260'200.-		3'189'892.17
5310	Alters- u. Hinterlassenenversicherung AHV	130'350.-	12'000.-	130'600.-	12'000.-	135'000.20	11'933.-
5320	Ergänzung Leistungen AHV/IV	892'500.-		924'000.-		883'435.-	
5350	Leistungen an das Alter	200.-	200.-	300.-	200.-	300.-	200.-
5410	Familienzulagen	16'400.-		16'300.-		14'529.-	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso						2'431.60
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	16'500.-	16'500.-	16'500.-	8'000.-	16'500.-	8'000.-
5450	Leistungen an Familien allgemein	1'100.-	1'100.-	1'200.-	1'100.-	706.-	606.-
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	8'200.-	400.-	7'800.-	400.-	9'252.80	400.-
5458	Tageselternverein	395'000.-	64'000.-	382'000.-	73'000.-	291'116.50	42'043.50
5790	Sozialhilfe	200.-		200.-		599.-	
5796	Regionaler Sozialdienst	139'000.-		115'000.-		80'753.10	
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	2'150'000.-	316'000.-	2'054'000.-	293'000.-	2'058'863.40	235'548.73
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'591'900.-	186'300.-	1'505'450.-	181'600.-	1'480'860.18	185'691.75
	Nettoaufwand		1'405'600.-		1'323'850.-		1'295'168.43
6150	Gemeindestrassen	1'140'400.-	158'300.-	1'102'850.-	154'600.-	1'040'404.58	157'490.60
6180	Privatstrassen	8'700.-				20'420.60	
6220	Regionalverkehr	2'700.-				2'700.-	
6290	Öffentlicher Verkehr	26'600.-	28'000.-	26'600.-	27'000.-	26'600.-	28'201.15
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	413'500.-		376'000.-		390'735.-	

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'333'800.-	2'118'550.-	1'847'200.-	1'636'700.-	1'924'567.96	1'717'938.06
	Nettoaufwand		215'250.-		210'500.-		206'629.90
7101	Wasserversorgung [Gemeindebetrieb]	548'850.-	548'850.-	517'100.-	517'100.-	485'677.11	485'677.11
7201	Abwasserentsorgung [Gemeindebetrieb]	1'108'400.-	1'108'400.-	657'200.-	657'200.-	703'352.97	703'352.97
7301	Abfall [Gemeindebetrieb]	390'500.-	390'500.-	389'700.-	389'700.-	415'363.33	415'363.33
7410	Gewässer-verbauungen	100'000.-		100'000.-		100'000.-	
7450	Naturgefahren	12'000.-		12'000.-		2'147.-	10'645.90
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	134'850.-	49'800.-	115'900.-	51'700.-	128'236.-	51'076.75
7792	Hundetoiletten	9'200.-	21'000.-	9'200.-	21'000.-	8'509.10	20'700.-
7900	Raumordnung allgemein			16'100.-		50'935.05	31'122.-
7907	Regionalkonferenzen	30'000.-		30'000.-		30'347.40	
8	Volkswirtschaft	18'650.-	202'200.-	10'050.-	191'200.-	10'509.90	182'687.10
	Nettoertrag	183'550.-		181'150.-		172'177.20	
8140	Landw. Produktionsverbesserungen Pflanzen	9'550.-	1'000.-	9'950.-	1'000.-	9'589.90	935.50
8200	Forstwirtschaft	9'100.-	19'000.-	100.-		100.-	620.60
8300	Jagd und Fischerei		200.-		200.-		
8400	Tourismus					820.-	
8710	Elektrizität allgemein		182'000.-		190'000.-		181'131.-
9	Finanzen und Steuern	1'559'800.-	11'239'400.-	1'544'900.-	11'103'050.-	1'611'473.23	11'005'799.16
	Nettoertrag	9'679'600.-		9'558'150.-		9'394'325.93	
9100	Allgemeine Gemeinde-steuern	80'000.-	7'459'200.-	80'000.-	7'227'400.-	77'205.95	7'414'095.81
9101	Sondersteuern	2'000.-	232'000.-	2'000.-	222'000.-	6'942.05	215'931.65
9102	Liegenschaftssteuern	100.-	545'000.-	2'000.-	538'000.-	33.80	554'572.25
9300	Finanz- und Lasten-ausgleich	750'000.-	1'942'500.-	748'000.-	1'999'800.-	750'702.-	1'962'173.-
9500	Ertragsanteile, übrige		20'000.-		10'000.-		19'586.-
9610	Zinsen	92'600.-	81'800.-	85'900.-	87'300.-	82'825.12	121'761.65
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	69'800.-	113'300.-	69'400.-	98'000.-	80'026.80	151'115.75
9690	Finanzvermögen					97.-	16.35
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		1'300.-		1'300.-		1'259.90
9900	Nicht aufgeteilte Posten	565'300.-	565'300.-	557'600.-	510'000.-	613'640.51	565'286.80
9990	Abschluss		279'000.-		409'250.-		

Investitionsrechnung

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Investitionsrechnung		3'655'000.00	160'900.00	1'888'100.00	216'400.00	3'810'217.34	3'810'217.34
Nettoausgaben			3'494'100.00		1'671'700.00		
0	Allgemeine Verwaltung	925'000.00		108'000.00		28'578.80	
	Nettoausgaben		925'000.00		108'000.00		28'578.80
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	16'000.00		15'600.00		14'193.10	
	Nettoausgaben		16'000.00		15'600.00		14'193.10
2	Bildung					2'353'177.37	199'428.80
	Nettoausgaben						2'153'748.57
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	168'000.00				10'633.70	
	Nettoausgaben		168'000.00				10'633.70
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	760'000.00		733'000.00		874'207.30	
	Nettoausgaben		760'000.00		733'000.00		874'207.30
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'786'000.00	148'500.00	1'031'500.00	203'000.00	316'598.27	
	Nettoausgaben		1'637'500.00		828'500.00		316'598.27
8	Volkswirtschaft		12'400.00		13'400.00		13'400.00
	Nettoeinnahmen	12'400.00		13'400.00		13'400.00	26'327.85



Bernerland Bank AG
3432 Lützelflüh, Dorfstrasse 43
3454 Sumiswald, Lütoldstrasse 1
3457 Wasen i.E., Dorfstrasse 31a
3550 Langnau i.E., Schlossstrasse 3
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | **Bank**

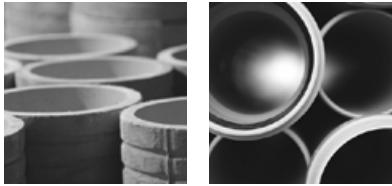
Orientierung Finanz- und Investitionsplan 2018 – 2022

Der Finanzplan basiert auf einer unveränderten Gemeindesteueranlage von 1.84 und einer Liegenschaftssteuer von 1 Promille des amtlichen

Wertes. Die Zuwachsraten für Personal- und Sachaufwand sowie die Wachstumsraten für Einkommens- und Vermögenssteuern basieren auf

Empfehlungen der kantonalen Planungsgruppe und der Finanzverwaltung Lützelflüh.

	2017	2018	2019	2020	2021	Beträge in CHF 1'000 2022
Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-428	-344	-246	-146	49	270
Ergebnis aus Finanzierung	117	102	107	106	105	106
operatives Ergebnis	-310	-242	-139	-40	154	376
ausserordentliches Ergebnis	43	42	47	46	131	131
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-268	-200	-92	7	285	507
Investitionen und Finanzanlagen						
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	987	1'858	1'920	1'800	950	450
Finanzanlagen	5	63	45	-90	-90	-90
Finanzierung von Investitionen/Anlagen						
neuer Fremdmittelbedarf	1'125	3'165	5'441	6'246	5'993	5'387
bestehende Schulden	0	0	0	0	0	0
total Fremdmittel kumuliert	1'125	3'165	5'441	6'246	5'993	5'387
Folgekosten neue Investitionen/Anlagen						
Abschreibungen	35	68	134	237	264	261
Zinsen gemäss Mittelfluss	4	11	22	44	46	57
Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
Total Investitionsfolgekosten	39	79	155	281	310	318
Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-268	-200	-92	7	285	507
Gesamtergebnis mit Folgekosten	-307	-279	-247	-274	-25	188
Finanzpolitische Reserve						
Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-307	-279	-247	-274	-25	188
Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0
Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	48	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-307	-279	-247	-226	-25	188

WÜTHRICH

BAUSTOFFE

Ihr
Baupartner
im
Emmental

Dorfstrasse 51
3432 Lützelflüh
T. 034 461 45 55
www.wuebau.ch

Fremdmittelentwicklung

Die bestehenden Darlehen des Investitionshilfegesetzes (IHG) für die «ZPP Grünenmatt» und das «Freibad» werden per 31. Dezember vollständig amortisiert sein. Die zu tragenden Nettoinvestitionen führen zu einer Neuverschuldung in der Höhe von CHF 6.3 Mio. Ab dem Jahr 2021 können die bestehenden Schulden sukzessive abgebaut werden. Die Fremdmittel belaufen sich am Ende der Planungsperiode auf CHF 5.4 Mio. Der Bruttoverschuldungsanteil liegt bei einem Mittelwert von 46%; ein Wert unter 50% gilt als «sehr gut».

Zukunftsaußichten

Mit der Umstellung auf HRM2 und den damit verbundenen Änderungen

nimmt insbesondere die Belastung durch den Kapitaldienst (Abschreibungen) in den ersten Jahren erheblich ab. Aus diesem Grund ist die Tragbarkeit von geplanten Investitionen längerfristig zu betrachten und zu prüfen. Damit soll sichergestellt werden, dass auch in künftigen Jahren noch Handlungsspielraum für weitere Investitionen bleibt. Zu beachten gilt, dass der Steuerhaushalt der Gemeinde Lützelflüh über ein altrechtliches Verwaltungsvermögen von CHF 5.653 Mio. verfügt, welches innerhalb 10 Jahren abzuschreiben ist. Die Erfolgsrechnung des Steuerhaushaltes weist dadurch bereits vor der Vornahme von neuen Investitionen bis 2019 negative Ergebnisse auf. Der Bilanzüberschuss der Gemeinde Lüt-

zelflüh nimmt in der Höhe der jährlichen Defizite der Erfolgsrechnung ab. Im letzten Planungsjahr beträgt der Bilanzüberschuss CHF 3.058 Mio. und sinkt damit leicht unter die kantonale Empfehlung von einem Überschussquotient von 30%. Das aktuelle Investitionsprogramm wird insbesondere durch die zwei Investitionsprojekte «Sanierung Gemeindehaus» und «Lehrschwimmbecken» geprägt. Die geplanten Investitionen sind tragbar, schränken das Investitionsvolumen der nächsten Planungsperioden aber erheblich ein.

Investitionsplanung

Im aktuellen Investitionsplan sind nebst den bereits beschlossenen Projekten (mit * gekennzeichnet) aus folgenden Bereichen Investitionen angemeldet worden:

Bezeichnung der Projekte	Netto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
*Verwaltung IT Projekte	73	48	25					
*Kirchplatz 1; Sanierung	1'250	30	900	320				
*Pistolenschiesstand; Lärmschutzwände	52	84 -32						
Ersatzanschaffung IT Schulen	150					300 -150		
Kindergarten Unterdorf, Sanierung Gebäudehülle	510			10	500			
MZH Grünenmatt; Sanierungen	50						50	
Schulhaus Grünenmatt; Ersatz Fenster	200					200		
Schulhaus Ranflüh; Sanierung Dach	200				200			
altes Schulhaus Sekundarstufe; Sanierung	220				20	200		
Lehrschwimmbecken, Sanierung	1'100			800	300			
*MEZWAN, Sanierung Duschen UG	178	10	168					
Schwimmbad; Kassenhaus	130							130
*Beleuchtungskonzept; Umsetzung	320	80	80	80	80			
Gemeindestrassen; Sanierungen	2'800	*400	400	400	400	400	400	
Galgelibrücke; Neubau	150							150
*Mühlegasse 28, Umbau	350	70	280					

Fortsetzung Investitionsplanung

Beträge in CHF 1'000

Bezeichnung der Projekte	Netto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
Ersatz Wischmaschine	250			250				
Ersatz Nissan Patrol	100				100			
*Bifängli-Brauchbühl; Hofzufahrt; Beitrag	109	109						
*Saarbaum; Hofzufahrt; Beitrag	52	52						
*Schreibershübel; Hofzufahrt; Beitrag	49	49						
*Niederhaus; Hofzufahrt; Beitrag	87	87						
Aufbahrungshalle; Umgestaltung	125			15	110			
Gemeinschaftsgrab; Anpassung/Erweiterung	50		5	45				
Ortsplanungsrevision	90				90			
	8'245	987	1'858	1'920	1'800	950	450	280

Finanzvermögen

Beträge in CHF 1'000

Bezeichnung der Projekte	Total	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
Erschliessung Bauzone Schaad Ost	115	115						
Erschliessung Bauzone Schaad West	173		173					
Erschliessung Bauzone Schaad bestehend	155			155				
Landverkäufe	-870	-110	-110	-110	-90	-90	-90	-270
Umnutzung Schulhaus Egg	300							300
Sachanlagen	-127	5	63	45	-90	-90	-90	30

Spezialfinanzierungen Feuerwehr Lützelflüh

Die Spezialfinanzierung Lützelflüh verfügt über ein hohes Eigenkapital, welches durch Ertragsüberschüsse aus früheren Jahren sowie dem einmaligen Fusionsbeitrag 2015 der GVB entstanden ist. Um den hohen Bestand

der Spezialfinanzierung sukzessive abzubauen beschloss der Gemeinderat, die Feuerwehrdienstlersatzabgabe per 1.1.2017 von 6% auf 4% der Kantonssteuer sowie auf eine maximale Abgabe von CHF 400.– zu senken (vor-

her CHF 450.–). Die Senkung führt zu jährlichen Mindererträgen in der Höhe von rund CHF 60'000.– und zu Aufwandsüberschüssen in der Höhe von bis zu CHF 16'200.–. Es sind keine Investitionen geplant.

Ergebnisse	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	61.8	-20.0	-23.0	-12.3	-13.9	-15.1	-16.2
Eigenkapital	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsausgleich	274.5	370.8	347.7	335.4	321.5	306.4	290.2
Werterhalt	116.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Durch die Senkung der Feuerwehrdienstlersatzabgabe nimmt der Kostendeckungsgrad auf durchschnittlich 90% ab. Eine Erhöhung der Feuerwehr-

dienstlersatzabgabe wird erst wieder notwendig, sobald das Eigenkapital einen Mindestbestand erreicht hat.

Feuerwehr Brandis

Mit dem Zusammenschluss der Gemeinden Lützelflüh, Hasle b. Burgdorf und Rüegsau per 1.1.2015 zur Feuerwehr Brandis wurde eine Spezialfi-

nanzierung Werterhalt eingeführt. Das Finanzierungsmodell der Spezialfinanzierung Werterhalt ermöglicht es, grössere Schwankungen in der Er-

folgsrechnung der Feuerwehr Brandis und somit auch in den Spezialfinanzierungen der angeschlossenen Gemeinden zu glätten.

Anteil/Gemeinde	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	136.4	135.4	134.9	140.3	142.1	143.3	144.5
Eigenkapital	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Werterhalt	440.3	569.0	694.5	825.0	955.2	1'085.4	1'215.6
Planungsjahre		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Total Nettoinvestitionen		15.6	16.0	180.0	20.0	0.0	0.0

Die geplanten Investitionen können mit den vorhandenen Mitteln der Spezialfinanzierung Werterhalt finanziert werden.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung der Gemeinde Lützelflüh wird in den kommenden Jahren insbesondere durch den Zusammenschluss mit der Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau (nachfolgend WVR) und durch die Erhöhung der Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt geprägt.

Zusammenschluss Wasserversorgung

Die Wasserlieferung durch die WVR wird frühestens ab 1.1.2019 möglich

sein. Aus diesem Grund werden in der vorliegenden Finanzplanung erst ab dem Jahr 2019 die an die WVR zu leistenden Entschädigungen berücksichtigt. Im Gegenzug fallen ab 2019 grundsätzlich die Betriebskosten des Pumpwerks Farbschachen weg. Eine genauere Darstellung der finanziellen Auswirkung infolge Zusammenschluss mit der WVR wird erst möglich, sobald bekannt ist, ab wann die Wasserlieferung durch diese erfolgt und in welchem Zeithorizont das

Pumpwerk Farbschachen ausser Betrieb genommen und zurückgebaut werden kann.

Spezialfinanzierung Werterhalt

Per 1.Januar 2017 wurde die jährliche Einlage in den Werterhalt von 60% auf 80% erhöht. Die Wiederbeschaffungswerte wurden zudem der GWP angepasst. Die Erhöhung der Einlage führt zu einem jährlichen Mehraufwand von rund CHF 70'000.–.

Ergebnisse	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	-7.3	-59.2	-97.2	-115.4	-115.1	-115.0	-113.6
Eigenkapital	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsausgleich	654.7	595.5	498.3	382.9	267.8	152.7	39.1
Werterhalt	1'146.0	1'470.2	1'783.3	2'087.8	2'392.3	2'695.3	2'993.6
Planungsjahre	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
Total Nettoinvestitionen	101.0	823.0	1'030.0	45.0	90.0	370.0	262.0

Durch die Mehrkosten infolge Zusammenschluss mit der WVR sowie der Erhöhung der Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt resultieren

hohe Aufwandüberschüsse. Die Mehrkosten können in den ersten Jahren über den vorhandenen Rechnungsausgleich aufgefangen werden.

Abwasserentsorgung

Die Finanzplanung der Spezialfinanzierung wird massgeblich von zwei Änderungen geprägt.

Kostenteiler ARA mittleres Emmental

Für den Gemeindebeitrag an die ARA mittleres Emmental gilt ab dem 1.1.2018 ein neuer Kostenteiler. Gegenüber dem Betriebskostenteiler der ARA aus dem Jahr 2010 fällt der neue Kostenteiler 2.5% tiefer aus; der Betriebskostenteiler für das Regenbecken hingegen nimmt um 0.41% zu.

Spezialfinanzierung Werterhalt ARA mittleres Emmental

Der Gemeindeverband ARA mittleres Emmental führt per 1.1.2018 HRM2 ein. Mit dessen Einführung wird auch das Finanzierungssystem von Investitionen geändert. Die bisher jährlich getätigten Rücklagen werden aufgelöst und in eine durch die Gemeinde noch zu bildende Spezialfinanzierung Werterhalt überführt. Der Gemeindeverband ARA mittleres Emmental wird künftig für die Finanzierung von Investitionen

bei den angeschlossenen Gemeinden gemäss Kostenteiler Investitionsbeiträge einfordern. Die Investitionsbeiträge werden anschliessend über die Spezialfinanzierung, welche jährlich geäufnet wird, abgeschrieben. Da der Gemeindeverband ARA mittleres Emmental in den kommenden Jahren hohe Investitionen plant, hat der Gemeinderat die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt auf 80% der jährlichen Werterhaltungskosten festgesetzt.

Ergebnisse	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	-28.0	-37.0	-17.1	-16.3	-15.6	-14.5	-13.8
Eigenkapital	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsausgleich	993.3	956.3	939.1	922.8	907.2	892.7	878.9
Werterhalt inkl. ARAME	5'951.3	6'136.6	6'929.9	7'259.1	7'581.1	7'900.3	8'213.5
Planungsjahre	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
Total Nettoinvestitionen	177.0	377.0	140.0	208.0	129.0	125.0	1'478.0
Total Nettoinvestitionen ARAME	0.0	435.0	120.0	56.0	68.0	143.0	1'282.0

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist in den Planungsjahren Defizite in der Höhe von CHF 13'800.– bis CHF 37'000.– auf. Der Kostendeckungsgrad liegt durchschnittlich bei 97%. Die vorhandenen Reserven ermöglichen die Deckung der betrieblichen Defizite und die Spezialfinanzierungen Werterhalt die Finanzierung der bevorstehenden Investitionen.

KÜHNI:
Baue deinen Traum

**Wir bauen, damit Ihre
Träume wahr werden!**

Kühni AG | 3435 Ramsei | T 034 460 68 68 | kuehni.ch



**WALDHAUS
ZENTRUM
LÜTZELFLÜH**

WALDHAUS - BOUTIQUE

Suchen Sie eine besondere Geschenkidee?

Wir führen ein auserlesenes Sortiment an Büchern, CDs, DVDs, Naturkosmetik, bedruckten T-Shirts, Wickeltüchern, Dekoartikeln, wunderschönen Engel-, Elfen- und Buddha-Figuren, Postkarten, Spielen, kleinen Mitbringseln...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 14.00 – 18.00, Samstag 14.00 – 16.00

Waldhaus Zentrum · Internationales Seminarhaus · 3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 07 05 · shop@waldhaus.ch · www.waldhaus.ch/shop

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung der Gemeinde Lützelflüh hat in den vergangen Jahren stets mit Ertragsüberschüssen in der Höhe von bis zu CHF 37'000.– abgeschlossen. Um den Deckungsgrad und den Bestand der Spezialfinanzie-

rung zu senken, wurden per 1.1.2017 die Kehrichtgrundgebühren pro Haushalt um CHF 15.– auf CHF 70.– (exkl. 8% Mwst) gesenkt (Anmerkung: Senkung «Sackgebühren» per 1.1.2013). Die Senkung der Kehrichtgrundge-

bühren führt zu einem jährlichen Mindestertrag von rund CHF 27'500.–. Der Bestand der Spezialfinanzierung wird sukzessive abgebaut.

Ergebnisse	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital	33.7	-17.4	-10.3	-12.7	-15.9	-19.1	-22.4
Rechnungsausgleich	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Planungsjahre		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anschaffung Container Glas + Blech		34.0 -19.0					
Total Nettoinvestitionen		15.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Durch die Anpassung der Grundgebühren sinkt der Kostendeckungsgrad der Abfallentsorgung auf durchschnittlich 96%.

Mit einem Kostdeckungsgrad unter 100% können die vorhandenen Reserven der Abfallentsorgung abgebaut werden.

emme kies + beton



Emme Kies + Beton AG
Kies- und Betonwerk, Pfaffenboden
3452 Grünematt – Tel. 034 431 18 80

Ihr Partner für Kies, Sand und Beton!

Versicherungen | Vorsorge | Finanzberatung



«Wills pressiert, wenn öppis passiert.»

finalution
finanz- und versicherungslösungen

finalution gmbh
Rüegsaustrasse 12
3415 Hasle-Rüegsau info@finalution.ch
Tel. +41 34 423 66 33 www.finalution.ch

Traktandum 2

Reglement für die Führung einer Spezialfinanzierung betreffend die Bewirtschaftung der Gemeindewälder – Genehmigung

Referent: Andreas Meister

Ausgangslage

Das Kantonale Waldgesetz (KWAG), das am 1.1.1998 in Kraft getreten ist, schreibt den Eigentümern öffentlicher Wälder nicht mehr vor, ihre Forstreservefonds zu bewirtschaften. Im Jahr 2004 forderte das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern dazu auf, die bestehenden Fonds bis am 31.12.2006 der bisherigen Verwendung entsprechend einzusetzen. Falls diese aber weiter bewirtschaftet werden sollten, sind gestützt auf Art. 87 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern entsprechende Reglemente zu erlassen. Mit dem revidierten KWAG handelt es sich nicht mehr um eine auf übergeordnetes Recht gestützte Spezialfinanzierung.

Der Gemeinderat von Lützelflüh hat bereits im Jahr 2003 beschlossen, die Spezialfinanzierung Forstfonds weiterzuführen aber nicht mehr zu äufen. Gestützt auf das revidierte KWAG hat der Gemeinderat dazu per 1.7.2003 eine Verordnung erlassen. Da es sich mit dem revidierten KWAG beim Forstfonds um eine Spezialfinanzierung gestützt auf kommunales Recht handelt, genügt die Regelung der Spezialfinanzierung in einer Verordnung nicht. Aus diesem Grund muss für die Fortführung der Spezialfinanzierung Forstfonds nachträglich ein Reglement erlassen werden, welches der Gemeindeversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten ist. Die bisherige Verordnung wird mit der Genehmigung des Reglements aufgehoben.

Erläuterung zum Reglement

Das Reglement für die Führung einer Spezialfinanzierung betreffend die Bewirtschaftung der Gemeindewälder wird per 1.1.2018 in Kraft gesetzt

und ersetzt die bisherige Verordnung über den Forstfonds vom 1.7.2003. Die Spezialfinanzierung bezweckt nebst der Bereitstellung von Mitteln zur Finanzierung der Bewirtschaftung der Gemeindewälder (z.B. Kosten Holzschlag) auch die Finanzierung von Restkostenbeiträgen von Schutzwaldpflegeprojekten mit der Gemeinde als sicherheitsverantwortliche Stelle. Die Spezialfinanzierung wird nicht weiter geäuftnet und wird sukzessive aufgelöst. Der Spezialfinanzierung werden die bisherigen Mittel aus der Spezialfinanzierung gemäss Verordnung über den Forstfonds zugeführt. Der Bestand per 1.1.2017 beträgt CHF 77'429.30. Die Spezialfinanzierung darf nicht negativ sein und wird nicht verzinst. Über die Höhe der zu entnehmenden Beiträge beschliesst unabhängig der Höhe der Gemeinderat.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das vorliegende Reglement zu genehmigen und auf den 1.1.2018 in Kraft zu setzen.

Traktandum 3

Abrechnung Verpflichtungskredit «Erschliessung Stelzen-Süd» –

Kenntnisnahme

Referent: Andreas Meister

Am 25.4.1994 genehmigte das Stimmvolk der Gemeinde Lützelflüh an der Gemeindeversammlung für die Erschliessung der Überbauungsordnung Stelzen-Süd einen Verpflichtungskredit über CHF 75'000.-. Davon entfielen CHF 40'000.- auf den Bereich Wasserversorgung und CHF 35'000.- auf den Bereich Strasse/Beleuchtung. Die mit dem Kredit beschlossene Erschliessung wurde bereits im Jahr 2001 fertiggestellt. Weitere Erschliessungen im Bereich Stelzen bedingen einen

vorgängigen Beschluss eines Budget- oder Investitionskredits. Aus diesem Grund kann der Verpflichtungskredit «Erschliessung Stelzen-Süd» abgerechnet werden.

Kredit	75'000.00
Kumulierte Ausgaben	81'343.55
Kreditüberschreitung	6'343.55

Die Kreditüberschreitung von CHF 6'343.55 beträgt weniger als 10% und liegt nach Art. 8 Abs. 3 des Organisationsreglements im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates. Der Gemeinderat hat den Nachkredit von CHF 6'343.55 an seiner Sitzung vom 25. September 2017 genehmigt. Die

Stimmberchtigten nehmen von der Kreditabrechnung mit einer Überschreitung von CHF 6'343.55 Kenntnis.

Traktandum 4

Verschiedenes

Informationen des Gemeinderates und Wortmeldungen aus der Mitte der Versammlung.

Anschliessend lädt der Gemeinderat die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindeversammlung zum Verweilen und Diskutieren bei Zopf und Getränken ein.

Das Budget 2018 sowie der Finanz- und Investitionsplan 2018–2022 können bei der Finanzverwaltung oder unter www.luetzelflueh.ch bezogen werden.

Personalinformationen

Finanzverwalter Lützelflüh

Roman Kauz verlässt die Finanzverwaltung Lützelflüh auf Ende 2017, um eine neue Herausforderung in der Privatwirtschaft in Angriff zu nehmen. **Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute und bedanken uns für seinen grossen Einsatz und die sehr gute Arbeit, welche er geleistet hat.**

Es freut uns, dass wir Ihnen den neuen Finanzverwalter, Stephan Zingg vorstellen dürfen. Stephan Zingg war in den letzten Jahren Stellvertreter der Statthalter von Thun. Vorher war er als Finanzverwalter und Gemeindeschreiber tätig. **Wir freuen uns, mit Stephan Zingg einen versierten Mann gefunden zu haben, welcher dank seiner grossen Erfahrung die Finanzverwaltung Lützelflüh bestens weiterführen wird.**



Stephan Zingg

Stephan Zingg wird im Dezember 2017 von Roman Kauz in das Amt eingeführt.

Stefan Zingg stellt sich vor:

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lützelflüh. Ich freue mich auf die neue Aufgabe, welche mich in Lützelflüh erwartet. Auch freue ich mich auf interessante Begegnungen, fordernde Fragen und konstruktive Kritik. Es ist mir klar, dass ich die Gemeinde erst kennenlernen und die Besonderheiten erfahren muss. Gerne werde ich mein Wissen und die Erfahrung einsetzen, um diesem Umstand gerecht zu werden.

Ich bin 47 Jahre alt und wohne im Ried bei Worb. Meine Hobbies sind traditioneller Art und fordern und erfüllen mich.

Gerne stehe ich bei einer Begegnung für Fragen zur Verfügung.

An advertisement for Raiffeisen. At the top, the word "RAIFFEISEN" is written in red. Below it is a photograph of a large group of people, mostly young adults, carrying a person on their shoulders. In the center of the crowd, a white rectangular box contains the text "Immer da, wo Zahlen sind." To the right, a blue circular button says "Jetzt Beratungstermin vereinbaren." The background shows the exterior of a modern building with large windows.

**Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,
dankt es Ihnen die ganze Region.**

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

RAIFFEISEN

Rückblick des Gemeinderates

Ressort Bildung



Peter Bärtschi | Vizegemeindepräsident

«Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.»

Für das aktuelle Jahr hatte sich die Schulkommission in Zusammenarbeit mit der Schulleitung vier Jahresziele gesteckt. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Diese Redensart wurde für die Schulkommission schnell sehr konkret.

Den Auftrag der Gemeindeversammlung vom Herbst 2014, in Lützelflüh ab Schuljahr 17/18 ausschliesslich Mehrjahrgangsklassen zu führen, hat das Kollegium der Primarschule Dorf äusserst engagiert umgesetzt. Sicher haben Sie sich in der kürzlich angebotenen Besuchswöche von diesem Engagement überzeugen können.

Eventuell haben Sie an der Sekundarstufe 1 Einblick in den Atelierunterricht nehmen können. Dieses Thema kam für die Schulkommission überraschend und es freut uns, dass der Gemeinderat der Schule mit einem ausserordentlichen Kredit die Mittel für dieses Projekt zur Flexibilisierung des 9. Schuljahres zur Verfügung gestellt hat.

Die Schulkommission sah sich gezwungen in Bezug auf zwei weitere Jahresziele (Informations- und Kommunikationskonzept der Schule, sowie ICT-Konzept für den Einsatz der beschafften Computer) ein paar Pflöcke einzuschlagen, um auf die Zielrichtung hinzuweisen.



Dass daraus ein Baufeld werden könnte, musste im Risikomanagement eingeplant werden. Rund um den Wechsel der Schulleitung entwickelten sich Rechtshändel. Diese dauern an. Wegen der laufenden Verfahren kann nicht ausführlicher berichtet werden. Im letzten «Lützelflüh aktuell» konnte Ihnen die jetzige Schulleitung vorgestellt werden, welche in ihrem Büro Raum ein ebensolches Baustellensignal aufgestellt hat.

Die Schulkommission wünscht, dass das Signet der Schulleiterinnen unversehrt bleibt. Auch wenn es in der Öffentlichkeit aufgestellt wird. Wir sind überzeugt, dass Sie als Leserin und als Leser und alle Lützelflüberinnen und Lützelflüher uns dabei unterstützen. Danke!

Noch das vierte Ziel: Durch den Wechsel der Prioritäten Renovationen Gemeindehaus und Lernschwimmbecken, können wir uns alle im nächsten Jahr für einen guten Schwimmunterricht in Lützelflüh engagieren.

Ressort Finanzen und Steuern



Kurt Baumann | Gemeinderat

Im Ressort Finanzen dreht sich bekanntlich alles um Zahlen. Verfügt

eine Gemeinde über einen gesunden Finanzhaushalt, tauchen vermehrt neue Begehrlichkeiten auf. Während bei einer schlechten Finanzlage auf solche verzichtet werden muss, werden diese in einer gesunden Lage oftmals weniger kritisch hinterfragt und diskutiert. Auch in einem gesunden Finanzhaushalt sind aber etwa die Erfüllung neuer, selbstgewählter Aufgaben sowie Investitionen nach den gleichen Kriterien zu prüfen, wie dies bei einer ungenügenden Finanzlage der Fall wäre. So sind etwa dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit (Kosten–Nutzen Verhältnis) sowie der Sparsamkeit, unabhängig der Finanzlage der Gemeinde, Rechnung zu tragen. Schliesslich sollen auch künftige Generationen die Wahlmöglichkeit besitzen, neue und selbstgewählte Aufgaben zu erfüllen. Aus diesem Grund kann ein Verzicht auch in einer gesunden Finanzlage angezeigt sein.

Im Jahr 2017 hat sich die Finanzkommission insbesondere mit nachfolgenden Geschäften auseinandergesetzt:

Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Der Finanzhaushalt der Gemeinde wurde in den vergangenen Jahren insbesondere durch die Einführung des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) geprägt. Die Gemeinderechnung 2016 wurde erstmals nach HRM2 erstellt und an der Gemeindeversammlung im Mai 2017 vom Souverän genehmigt. Das neue Modell führt zu keiner Besser- oder Schlechterstellung des Finanzhaushaltes. Der Finanzhaushalt und dessen Ergebnisse sind lediglich differenzierter zu betrachten. Das Budget 2018 konnte nun erstmals mit einer Vorjahresrechnung verglichen werden. Das neue Modell hat sich in den politischen Behörden mittlerweile etabliert.

Finanzplanung

Die Gemeinde Lützelflüh verfügt aktuell über einen gesunden Finanz-

haushalt, welcher einen begrenzten Spielraum für die Finanzierung von neuen, selbstgewählten Aufgaben und Investitionen ermöglicht. Der Bilanzüberschuss (alt: Eigenkapital) beträgt per Ende 2018 ca. CHF 3.2 Mio. was rund 8. Steueranlagezehntel entspricht. Um diesen vorhandenen Finanzierungsspielraum auch künftig aufrecht zu erhalten, wurden sämtliche Kommissionen erstmals aufgefordert, ihre Investitionsvorhaben schriftlich und begründet dem Gemeinderat und der Finanzkommission einzureichen. Die Vorhaben wurden dabei nach Zwangs-, Wunsch- und Entwicklungsbedarf kategorisiert. Die Begründung und Kategorisierung von Investitionsvorhaben ermöglicht es dem Gemeinderat, künftig bei einer schlechter werdenden Finanzlage entsprechend zu reagieren und das Investitionsprogramm anzupassen. Die Finanzplanung orientiert sich dabei insbesondere am Leitbild der Gemeinde, welches einen langfristigen finanziellen Handlungsspielraum und sinnvolle, wirtschaftliche sowie tragbare Investitionen fordert.

Verwendungszwecke Fonds, Legate, Stiftung

Die Gemeinde Lützelflüh verfügt insgesamt über 9 Fonds, Legate und Stiftungen. In den vergangenen Jahren wurden diesen kaum Mittel entnommen, da die ursprünglichen Verwendungszwecke oftmals nicht mehr erfüllt werden können. Dies hat die Finanzkommission zum Anlass genommen, sämtliche Fonds, Legate und Stiftungen zu überprüfen und dem Gemeinderat entsprechende Anträge für Entnahmen und Zweckänderungen gestellt. Im vorliegenden «Lützelflüh aktuell» finden Sie dazu einen ausführlichen Beitrag.

Pflege der Zusammenarbeit

Auch das Zwischenmenschliche sollte nicht vernachlässigt werden. So sind wir am 12. Juni frühmorgens in Lützelflüh gestartet und ins Ogi Dorf gefahren, von wo wir mit Sack und Pack beladen den Aufstieg zum wunderschönen Oeschinensee unter die Sohlen nahmen. Mit leicht erhöhtem Puls

haben wir das Bergrestaurant Oeschinensee erreicht und das Notwendige (Sitzung) mit den lebenswerten Annehmlichkeiten ergänzt. Nach erfolgter Arbeit und wohl gestärkt, sind wir im späten Nachmittag zufrieden zu Tale gewandert. Es war ein wunderbarer Tag, an einem der schönsten Orte der Schweiz.

Information

Weiteres über die aktuelle Finanzlage (Budget 2018 und Finanzplanung 2018–2022) finden Sie in dieser Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 20. November 2017.

Danke

Herzlichen Dank an alle, die für das Allgemeinwohl von Lützelflüh und das Emmental aktiv sind. Nur gemeinsam können wir unser schönes Dorf und unsere wunderbare Region weiter entwickeln.

Ressort Hochbau



Held Franz | Gemeinderat

Das schon wieder zu Ende gehende Jahr hat mit dem schnellen Ausarbeiten des Vorprojekts Sanierung Gemeindehaus gestartet.

Als Verantwortlicher bin ich Ihnen sehr **dankbar** für das klare Abstimmungsresultat und Ihr **Vertrauen** in die Behörden!

Somit kann auch das letzte öffentliche Gebäude im Dorfkern besser genutzt und wertvolle Energie gespart werden. Die Gebäudeüberprüfung im rund 60-jährigen Kindergarten Unterdorf hat die Hochbaukommission veranlasst, dem Gemeinderat Zukunftsfragen zu stellen. Mit der aktuellen Strategie der Verdichtung, wäre auf dieser grossen Parzelle in Zentrumsnähe, nebst dem Kindergarten, mehr mög-



Kindergarten Unterdorf

lich. Ideen aus der Bevölkerung sind willkommen!

Folglich haben wir im Budget einen Energienachweis vorgesehen sowie im Finanzplan Fr. 500'000.– für eine Gesamtsanierung oder einen teureren Neubau.

Die Sanierung der 20-jährigen Solar-energieanlage Emmenschachen hat viele Überraschungen mit sich gebracht. Die speziellen Rohrabschlüsse der Chromstahlkollektoren sind nur schwer abzudichten. Durch den unvorhergesehenen Ersatz korrodiert Leitungen, Ventile und Abdichtungen, kann die Anlage nun jedoch wieder 20 Jahre betrieben werden. Mangels Kapazitäten haben wir den Bau der Lehrergarderoben hinausgeschoben.

Im Zusammengang mit dem vorgegebenen neuen Messwesen sind wir ein neues Baureglement am Erarbeiten. Es sollen Parallelitäten mit dem Kanton gestrichen und verdichtetes Bauen gefördert werden.

Die Bauvoranfragen, Bewilligungen und Investitionsvolumen haben dank der idealen Lage unserer Gemeinde zugenommen. Im Moment sind im Dorf über 100 Wohnungen im Bau und in Planung. Auch in Grünenmatt haben wir z.B. momentan drei Bewerber für eine Bauparzelle.

Dass sich mehr Menschen, mit mehr Freizeit, bis ins hohe Alter, immer schneller bewegen, zwingt uns, der Sicherheit mehr Beachtung zu schenken. 2014 wurden vom AGR zusätzlich neue Fruchtfolgeflächen definiert, welche zum Teil nicht bewirtschaftbar sind. Von unseren 14 Beanstandungen wurden 10 gutgeheissen.

Der neue Bauverwalter, Florian Matthus und sein Team, haben sich sehr gut eingearbeitet. Auch bei meinen Behördenmitgliedern bedanke ich mich für die engagierte, unkomplizierte Zusammenarbeit.

Ressort Tourismus, Kultur und Freizeit



Maurer Anna | Gemeinderätin

«Realität ist für die armen Menschen, die sich nichts Besseres vorstellen können.»

unbekannt

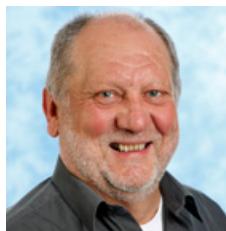
Dieses Zitat stammt aus einer Zeit, als Arbeit im Leben einen noch viel höheren Stellenwert einnahm als heute. Man könnte sagen, dass man damals gelebt hat um zu arbeiten. Heute arbeitet man eher um zu leben. Die Freizeit hat heute eine viel höhere Priorität und es gibt unzählige Möglichkeiten, die Freizeit zu gestalten und diese mit anderen Menschen zu teilen. Das «Fête de la Musique» ist ein tolles Beispiel dafür. Auch wenn der eine oder andere Ton nicht sitzt oder wenn der Atem nicht immer für den ganzen Refrain reicht, die Freude am Zusammensein überwiegt.

Ich freue mich, dass ich auch in diesem Jahr zusammen mit meinen Kommissionskollegen, so tolle Anlässe mitgestalten durfte.

Deshalb bitte ich Euch: Nutzt die kalte Jahreszeit, ölt eure Stimmen, holt eure Instrumente aus dem Keller und kommt am 21. Juni 2018 an das «Fête de la Musique», um die Luft mit Musik und Fröhlichkeit zu erfüllen und damit den Sommer lautstark willkommen zu heißen.

Wir alle, gemeinsam mit viel Herzblut.

Ressort Sicherheit



Salzmann Hans Ulrich | Gemeinderat

Die Feuerwehr Brandis ist, so wie ich das beurteilen und einschätzen kann, gut unterwegs. Das Kader und die Mannschaft arbeiten gut und motiviert. Die Bevölkerung kann sich im Notfall auf eine gut ausgebildete und kompetente Feuerwehr verlassen. Das Kader der FW Brandis vermittelt der Mannschaft interessante und sachbezogene Übungen, welche nach den Vorgaben der GVB durchgeführt werden.

Nebst den normalen Übungseinsätzen stand die FW Brandis in diesem Jahr bis Ende September bereits 49x im Einsatz. Mehrheitlich erfolgten die Einsätze aufgrund eines Feuerereignisses. In dieser Zeitspanne gab es aber auch etliche Einsätze wegen Unwetter.

Einsätze bis Ende September 2017:

Feuer	23x	(47 %)
Unwetter	12x	(25%)
Verkehrsunfall	4x	(8%)
Oelverschmutzung	3x	(6%)
Hilfeleistung	5x	(10%)
Tierrettung	1x	(2%)
Verd. Verhalten	1x	(2%)

Größtenteils waren die Einsätze «klein» oder «mittel». Der Brand der «Mühle Hasle» vom 27. Mai 2017 war jedoch ein Grossereignis, welcher die gesamte Feuerwehr stark forderte und die Mannschaft das angelernte Wissen direkt unter Beweis stellen konnte. Mit grossem Einsatz konnte das Übergreifen des Feuers auf die Nachbargebäude verhindert werden. Ein grosses Lob an das Kader und die Mannschaft für den professionellen und guten Einsatz.

Mit dem erstmals durchgeführten



Einsatz Ölwehr

«Feuerwehrtag» vom 4. November 2017 in Rüegsauschachen neigt sich das Feuerwehrjahr 2017 dem Ende zu.

Mein Dank geht an alle Angehörigen der Feuerwehr und dem Kader für den grossen, geleisteten Einsatz zum Wohle der Bevölkerung. Den austretenden AdF wünsche ich weiterhin alles Gute und die Neueintretenden heisse ich schon jetzt herzlich willkommen in der FW Region Brandis. Danken möchte ich auch dem Fachausschuss und meinen Kommissionmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Danken möchte ich an dieser Stelle auch der Zivilschutzorganisation unter der Leitung von Walter Gfeller und seinem Team, für das Engagement und die gute Arbeit, welche sie leisten.

Ressort Tiefbau



Zaugg Beat | Gemeinderat

Werkhof

Die engen Platzverhältnisse im Werkhof verursachen immer relativ viele unnötige Arbeitsabläufe und nicht alle Maschinen und Gerätschaften können witterungsgeschützt abgestellt werden. Zudem sind auch verschiedene Arbeitsplätze und die Personalräume nicht mehr zeitgemäss. Ein entspre-

chendes Ausbaukonzept wurde vom Gemeinderat 2015 genehmigt. In einer ersten Phase wurden das neue Salzsilo und ein grosszügiger Wendtplatz erstellt. Um langfristig mehr Platz zur Verfügung zu haben, beinhaltet das Konzept den Neubau eines Wagenschopfes mit integriertem Bürocontainer. Nach dem positiven Baubewilligungsentscheid konnten die Bodenplatte und Fundamente erstellt und anschliessend der Container platziert werden. Dabei handelt es sich um den Container, der zuerst in Grünenmatt als Lehrerzimmer und anschliessend während den Umbauarbeiten beim Primarschulhaus als Werkraum diente. Somit findet dieser nun als Büro und Besprechungsraum im Werkhof eine endgültige, sinnvolle Nutzung. Im kommenden Jahr erfolgt dann noch der Bau des Wagenschopfes. Der zusätzliche Platz ermöglicht es in der Folge sukzessive, kleinere Anpassungs- und Umbauarbeiten in den bestehenden Räumlichkeiten vorzunehmen.

Strassen

Nebst den laufenden Unterhaltsarbeiten bildete die Totalsanierung der Schaufelbühlstrasse ab Abzweigung Staatsstrasse Waldhaus bis Flühlengraben den grössten Teil der diesjährigen Investitionen ins Gemeindestassennetz. Mittels Zementstabilisation wurde die Tragfähigkeit



Container

deutlich verbessert. Für die Sanierung der Ramisberg-, Benzenberg- und Oberriedstrasse wird aktuell ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet und anschliessend den Subventionsbehörden eingereicht. Diese Sanierungsarbeiten werden uns dann in nächster Zeit stark beschäftigen.

Abfall

Im laufenden Jahr konnten alle Sammelstellen mit neuen Glas- und Dosencontainern ausgestattet werden. Die neuen, farbgetrennten Einzelbehälter bieten mehr Platz und können auch flexibler geleert werden, so dass an den Sammelstellen zukünftig besser Ordnung gehalten werden kann. Im Zusammenhang mit der Anschaf-

fung der Container beschäftigte sich die Tiefbaukommission generell mit dem Entsorgungsangebot der Gemeinde. Aktuell wird dies für die Bürger als ausreichend und ohne grösseren Handlungsbedarf beurteilt.

Diverses

Etliche vorgesehene Verkehrsmassnahmen auf Kantonstrassen verlangten von uns Mitarbeiten und Stellungnahmen.

In den Bereichen Wasser, Abwasser und Friedhof begannen in letzter Zeit diverse wichtige Arbeiten, welche die Kommissionsarbeiten nebst allem anderen zukünftig mitprägen werden.

Zweckbestimmte Zuwendungen Dritter – Fonds, Legate, Stiftungen

Die Einwohnergemeinde Lützelflüh durfte in den vergangenen über 100 Jahren mehrere zweckbestimmte Zuwendungen Dritter in Empfang nehmen. Bei diesen Zuwendungen handelt es sich insbesondere um unselbständige Stiftungen, welche der Gemeinde meist mittels einer letztwilligen Verfügung ein Kapital hinterlassen haben.

Die Gelder dürfen nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Da sich die Aufgaben der Gemeinde in den letzten Jahrzehnten stark verändert haben (Verschiebungen zwischen Gemeinde und Kanton), lassen sich die ursprünglichen Zwecke der Zuwendungen oftmals nicht mehr erfüllen. Kann der ursprüngliche Zweck nicht mehr erfüllt werden, besteht die

Möglichkeit, dem Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern eine Zweckänderung zu beantragen. Für die Änderung des Zwecks ist dabei der mutmassliche, zeitgemäss ausgelegte Wille der Stifterin oder des Stifters massgebend. Die Zuwendungen werden in der Gemeinderechnung als Fremdkapital bilanziert und sind so weit keine abweichende Regelung vor-

handen zu verzinsen. Die Verzinsung wird dabei zu Lasten des Steuerhaushaltes vorgenommen.

Die Gemeinde Lützelflüh verfügt aktuell über insgesamt neun zweckbestimmte Zuwendungen Dritter. Das Kapital sämtlicher Zuwendungen beläuft sich per 1. Januar 2017 auf rund CHF 490'000.–. Um die teils über hundertjährigen Zuwendungen sukzessive abzubauen und für die vorgesehenen Zwecke zu verwenden, haben sich die Finanzkommission und der Gemeinderat intensiv mit diesen auseinandergesetzt. Nachfolgend informieren wir über die vorhandenen zweckbestimmten Zuwendungen sowie über deren Verwendung.

Fürsorgefonds Olga Friedli (1980)

Ausrichtung von Beiträgen an wohltätige Institutionen, für das Alter, für Kranke, für Notleidende, für Kinder und Jugendliche, für Bergbauernhilfe in der Gemeinde Lützelflüh gemäss geltender Verordnung des Gemeinderates. Es wurden in früheren Jahren mehrere Fonds zum Olga Friedli-Fonds zusammengefasst. Wesentliche Entnahmen aus dem Fonds erfolgen für die Finanzierung der Seniorenferien, der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie für die Jugendförderung von Vereinen.

Schulfonds (1896 – 1950)

Im Jahr 1997 wurden mehrere Fonds zum Schulfonds zusammengelegt. Gemäss Verordnung des Gemeinderates wird der Fonds für die Ausrichtung von Beiträgen für die Teilnahme an Anlässen (Schullager, Skilager, Exkursionen) der Schulen Lützelflüh verwendet. Der Fonds wird in naher Zukunft aufgebraucht sein.

Schulfonds Egg (1972)

Dieser Fonds wurde gebildet aus dem Erlös des Schulbasars, welcher vom 3.–5. September 1971 stattfand. Der Fonds wird zu Gunsten des Schulbetriebes der Egg verwendet.

Jakob Bärtschi Legat (1917)

Der ursprüngliche Zweck sah die Unterstützung junger Leute, welche we-

nig oder gänzlich unbemittelt sind, für die Erlernung eines Berufes oder Handwerkes sowie die Subventionierung von Fortbildungs- und Handwerksschulen der Gemeinde vor. Da die Mittel des Legats kaum verwendet wurden, beantragte der Gemeinderat im Jahr 2017 eine Zweckänderung. Die Zweckänderung wurde am 30. August 2017 genehmigt. Die Zweckänderung ermöglicht es, die Mittel des Legats für die Finanzierung von Kosten der Sekundarstufe 1, welche der Berufsorientierung dienen, zu verwenden.

Stalder Stiftung (1957)

Selbständige Stiftung, welche durch den Stiftungsrat verwaltet wird. Der Gemeinderat amtet als Aufsichtsbehörde der Stiftung. Zweck der Stiftung ist es, die Gemeinde in der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen, durch Ausrichtung von Beiträgen an gut beleumdet Berg- und Schuldenbauern der Gemeinde Lützelflüh, die durch Missernte oder andere Naturgewalten verursachte Schäden an Haus und Land, in Not geraten und der öffentlichen Hand bedürfen. Im Falle der Auflösung ist das Vermögen restlos im Interesse der Armenfürsorge zu verwenden.

Haueter Wegfonds (1903)

Der Wegfonds sieht vor, dass der Zinsertrag zugunsten von Unterhalt und Verbesserung bestehender Wege in der Gemeinde mit besonderer Berücksichtigung der Wege und Strassen im Gebiet Waldhaus und Umgebung verwendet werden darf. Eine Zweckänderung aus dem Jahr 2014 ermöglicht es nun auch, das Kapital zu verwenden und den Fonds anschliessend zu liquidiieren.

Glockenfonds Grünenmatt (1956)

Der Glockenfonds wurde der Gemeinde für die Anschaffung einer neuen Glocke im Schulhaus Grünenmatt überlassen. Da der Fonds bisher nicht verwendet werden konnte, beantragte der Gemeinderat im Jahr 2017 eine Zweckänderung. Die Zweckänderung wurde mit Datum vom 30. August 2017 genehmigt. Der neue Zweck ermöglicht es, den Fonds für die Fi-

nanzierung von Unterhaltskosten am Glockensystem (Pausenglocke) im Schulhaus Grünenmatt zu verwenden. Im Jahr 2017 sind bereits entsprechende Unterhaltskosten angefallen, sodass der Fonds noch in diesem Jahr ohne Zweckentfremdung verwendet werden kann.

Arbeitsbeschaffungsreserve (1997)

Im Jahr 1997 erhielt die Gemeinde von der Kantonalen Steuerverwaltung ihren Anteil (Gemeindesteuer) an der Arbeitsbeschaffungsreserve der emmentalschen Obstweingenossenschaft, Ramsei, zurück. Im Zeitpunkt der Rückerstattung hätte anstelle einer Verordnung ein Reglement für die Führung einer Spezialfinanzierung erlassen werden müssen. Gemäss Verordnung vom 7. Juli 2003 sind die Mittel zur Finanzierung von Arbeitsbeschaffungs- und anderen Massnahmen auf dem Arbeitsmarkt, die zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit beitragen, zu verwenden. Da diese Aufgabe nicht (mehr) der Gemeinde obliegt, hat der Gemeinderat beschlossen, die Verordnung aufzuheben und die vorhandenen Mittel im Jahr 2017 für die Finanzierung des Gemeindeanteils an den Beschäftigungs- und Integrationsangeboten (BIAS) einzusetzen. Die Abrechnung der BIAS erfolgt über den Lastenausgleich Sozialhilfe. Mit der Finanzierung der BIAS werden die vorhandenen Mittel zweckmässig verwendet.

Bärbel und Paul Geissbühler Stiftung

Als selbständige Stiftung leistet die Bärbel und Paul Geissbühler Stiftung der Gemeinde Lützelflüh einen jährlichen Beitrag, welcher für die Anschaffungen und den Unterhalt im Bereich Informatik der Schulen verwendet werden kann.

An dieser Stelle gebührt sämtlichen Erblässerinnen und Erblassern, sowie Stifterinnen und Stiftern ein grosser Dank für ihre Zuwendungen, welche die Gemeinde Lützelflüh bei ihrer Aufgabenerfüllung unterstützt.

Gemeinderat Lützelflüh



Blaser + Marti AG

3432 Lützelflüh

Brandisstrasse 25 Tel. 034 461 27 79
www.renault-blaser.ch

Rundum alles zum schöner Wohnen

Möbel-Tschannen

Bahnhofstrasse 57 – 3432 Lützelflüh – www.moebel-tschanne.ch

Bodenbeläge: Parkett, Design-Vinyl, Laminat, Kork, Linoleum, Teppiche
Innenbeschattungen: Plisséestoren, Rollos, Vertikallamellen, Jalousien, Vorhänge

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

*«Wir planen und
realisieren Ihr Traumbad.»*

Remo Conrad, Gebäudetechnikplaner

Die neusten
Anlagen finden
Sie auf unserer
Homepage!

Ramseier AG Gebäudetechnik
Lützelflühstrasse 12, 3452 Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

RamseierAG

Einsatz, Ehrgeiz und Erfolg

«Uszeichnete» – Ehrungen von aussergewöhnlichen Leistungen

Ausgezeichnete Leistungen waren gefragt. Leistungen, die herausragen, mehr sind als der Durchschnitt; Leistungen, die den Namen Lützelflüh über die Ortsgrenzen hinaus bekannt machen.

Solche Leistungen wurden dieses Jahr zum zweiten Mal im Rahmen der «Uszeichnete» im Festhütti der Dahlenschau Waldhaus ausgezeichnet. So wurden an der schlichten Feier am 8. September 2017 18 Personen für ihre besonderen Leistungen im Beruf (Gipser-Trockenbauer) und Sport (Lead-Klettern, Unihockey und Leichtathletik) mit einer Würdigung so-

wie mit einer individuellen Skulptur des Glasbläser Daniel Burkhalter aus der Glas-Werkstube Lützelflüh, die die erbrachte Leistung symbolisiert, geehrt. Der Anlass wurde umrahmt mit musikalischen Einlagen des Schwyzörgerli-Quartetts «Hasepfäffer».

Die Geehrten mit ihren Freunden und Angehörigen waren im zweiten Teil zu einem reichhaltigen und schön präsentierten Apéro eingeladen.

Der Anlass und der Apéro wurden, stellvertretend für die Einwohnergemeinde Lützelflüh, von der Tourismus- und Kulturkommission (TKK) organisiert und offeriert.

Was dem einen als selbstverständlich erscheint, ist für den andern eine besondere Leistung. Viele aussergewöhnliche Leistungen von Leuten aus Lützelflüh wurden (noch) nicht geehrt.

Die nächste Ausgabe der «Uszeichnete» wird am 14. September 2018 stattfinden. Deshalb freuen wir uns weiterhin über Meldungen von «auszeichnungswürdigen» Leistungen.

Ruth Locher bei der Gemeindeverwaltung und die Mitglieder der TKK nehmen gerne entsprechende Meldungen entgegen.

Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh

Die Geehrten 2017 sind:



Niederhauser Fabienne | Lützelflüh
Schweizermeisterin 2016
an den Schweizer Berufsmeisterschaften
SwissSkills in der Sparte «Gipser-Trockenbauer»



Hulliger Michelle | Ramsei
Schweizermeisterin 2016 im Lead-Klettern und
2. Rang an der Junioren-Europameisterschaft
2016 im Lead-Klettern



Eggimann Janik | Lützelflüh
3. Rang an den Kant. Nachwuchsmeisterschaften U10, 600 m-Lauf



Schöni Nick | Grünenmatt
1. Rang am Kantonalfinal Swiss Athletics Sprint
Cup, Jg 2004, 60m
1. Rang «Dr schnällscht Aemmitaler», Jg 2004,
60m und 1000m
2. Rang an den Kant. Nachwuchsmeisterschaften
U14, 60m
2. Rang an den Regionen-Meisterschaften
West-Schweiz U14, 60m



U14 Mixed-Team | Leichtathletik
(Schöni Nick, Schöni Neil, Rothenbühler Carmen,
Burkhalter Stefanie, Aeschlimann Tanja)
3. Rang am Regionalfinal des
UBS Team Kids Cup



Schüler 9. Klasse | Sekundarstufe 1
(Bichsel Roman, Brunner Gilles, Hasler Devin,
Musio Eliah, Opplicher Patrick, Salzmann Janis,
Schilt Silas, Stalder Matthias und die Lehrerin
Reinhard Anita)
1. Rang an den Schweizer Schulsporttagen 2017
im Unihockey

7. Openair Fondue-Essen beim Schwimmbad Lützelflüh



Nach dem Erfolg der letzten Jahre führt die Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh in diesem Jahr bereits das 7. Openair Fondue-Essen durch:

Freitag, 24. November 2017, von 18–21 Uhr | Schwimmbad Lützelflüh

Geniessen Sie mit uns einen gemütlichen Abend mit Glühwein, Chlousemost und flüssigem Käse unter dem (hoffentlich) freien Sternenhimmel. Dieser Anlass ist für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lützelflüh. Er findet bei jeder Witterung statt und ist kostenlos.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihre Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh

Begläubigung von Unterschriften

Vermehrt gelangen Bürgerinnen und Bürger mit dem Wunsch nach Beglaubigung einer Unterschrift auf einem Dokument (z.B. Auszahlung von Pensionskassenguthaben) an die Gemeindeverwaltung.

Aufgrund der Gesetzgebung dürfen im Kanton Bern Unterschriften von Privatpersonen ausschliesslich durch einen bernischen Notar / eine bernische Notarin beglaubigt werden. Den Gemeindebehörden und den Gemeindeangestellten stehen im Kanton Bern keine Beglaubigungskompetenzen zu.

Sofern eine Unterschrift zu beglaubigen ist, wenden Sie sich bitte an einen Notar/eine Notarin Ihrer Wahl.

Gemeindeschreiberei Lützelflüh



Bei uns

werden Sie verstanden und ernstgenommen

Alters- und Pflegeheim Dändlikerhaus, 3439 Ranflüh, 034 496 20 00, info@daendlikerhaus.ch

familiär
kompetent
freundlich

Informationen über die Selbstdeklaration Baukontrolle (SB1) und (SB2)

Die Baukontrolle erfolgt seit dem 1. September 2009 im Kanton Bern flächendeckend durch Selbstdekläration. Sie wird mit anderen Wörtern in beträchtlichem Umfang in die Eigenverantwortung der Bauherrschaft gestellt.

Die beiden amtlichen Formulare, Selbstdekläration Baukontrolle 1 (SB1) und Selbstdekläration 2 (SB2), werden zusammen mit der Baubewilligung der Bauherrschaft zugestellt. Sie sind, wie alle anderen Baugesuchsformulare auch, auf der Homepage des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) abrufbar und können dort bearbeitet werden.



Pflichten der «verantwortlichen Person» gemäss Baugesuchsformular 1.0 Baugesuch

Die für die baupolizeiliche Selbstdekläration Baukontrolle verantwortliche Person gibt der Baupolizeibehörde (Gemeinderat), unter Verwendung der amtlichen Formulare, vor Baubeginn und nach Vollendung der Bauarbeiten Erklärungen über die Einhaltung der Baubewilligung und der darin enthaltenen Bedingungen und Auflagen ab. Werden im Verlauf der Bauarbeiten auftretende Abweichungen von der Baubewilligung und der darin enthaltenen Auflagen und Bedingungen er-

kennbar, ist die verantwortliche Person verpflichtet, die Bauverwaltung umgehend zu benachrichtigen.

Selbstdekläration Baukontrolle 1 (SB1)

Das Formular SB1 ist vor Baubeginn bei der Bauverwaltung einzureichen. Vorher darf mit den Bauarbeiten nicht begonnen werden (Art. 1a, Abs. 3, BauG). Aufgrund dieser Information wird, falls notwendig, die Schnurgerüstnahme durch den Nachführungsgeometer erfolgen. Nach erfolgter Kontrolle bzw. nach Einreichen des Formulars kann anschliessend mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Baupolizeibehörde behält sich vor, bei Baubeginn ohne vorgängiges Einreichen des Formulars, die Einstellung der Bauarbeiten zu verfügen (Art. 46, Abs. 1, BauG).

Selbstdekläration Baukontrolle 2 (SB2)

Mit dem Formular SB2 sind die vollständige Bauvollendung und allfällige Abweichungen von der Baubewilligung, das Einhalten der Bedingungen und Auflagen der Baubewilligung, die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften, die Fertigstellung der Nebengebäude und der Umgebungsarbeiten oder zumindest der Zeitpunkt der voraussichtlichen Fertigstellung, zu melden. Geringfügige Abweichungen vom bewilligten Projekt – die gemäss Rücksprache mit der Bauverwaltung keine Projektänderungsbewilligung

benötigen – sind mit abgeänderten neuen Plänen auszuweisen.



Wer als Verantwortlicher, insbesondere als Bauherr, Architekt, Ingenieur, Bauleiter oder Bauunternehmer, ein Bauvorhaben ohne Baubewilligung oder in Missachtung von Bedingungen, Auflagen oder Vorschriften ausführt oder ausführen lässt oder wer vollstreckbaren baupolizeilichen Anordnungen, die ihm gegenüber ergangen sind, nicht nachkommt, wird mit Busen von Fr. 1'000.– bis Fr. 40'000.– bestraft. Dies gilt auch für die Formulare der baupolizeilichen Selbstdekläration (Art. 50, Abs. 1 und 2 BauG). Die Formulare Selbstdekläration Baukontrolle 1 (SB1) und Selbstdekläration Baukontrolle 2 (SB2) sind zwingend der Bauverwaltung abzugeben!

Sollten noch Fragen oder Unklarheiten auftreten, bitten wir Sie, mit der Bauverwaltung Kontakt aufzunehmen. Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Hans Wüthrich
3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 15 88

Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen (ZPA)

Informationen zum Projekt

Die Gewässerschutzgesetzgebung gilt für öffentliche sowie auch für private Abwasseranlagen.

Damit sichergestellt wird, dass die Gesetzgebungen des Gewässerschutzes bei öffentlichen Anlagen befolgt und umgesetzt werden, sind deren Bau und Unterhalt Aufgabe der öffentlichen Hand. Jeweils spätestens nach Erstellung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) werden die öffentlichen Kanalnetze und Bauwerke regelmäßig unterhalten.

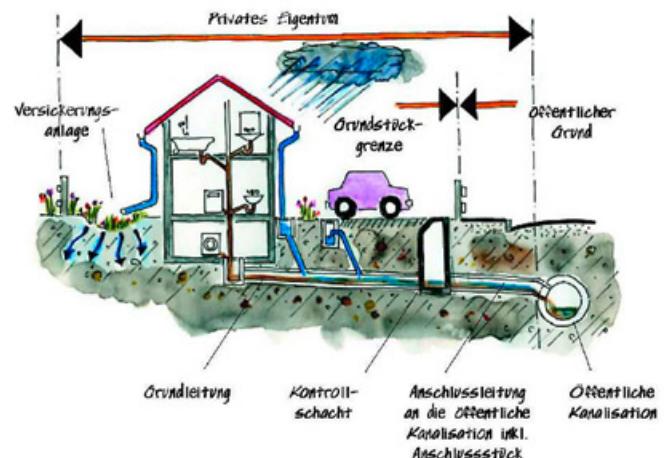
Der Gewässerschutz ist allerdings nur dann gewährleistet, wenn auch die Funktion der privaten Entwässerungsanlagen sichergestellt ist. Auch für Privatanlagen sind die Bestimmungen des Gewässerschutzes zwingend. Der Unterhalt dieser Anlagen wird allerdings vielerorts vernachlässigt. Dies, weil die Inhaber die Risiken schadhafter Entwässerungsanlagen oftmals nicht kennen, diesen zu wenig Beachtung schenken oder ihnen die Beseitigung keinen direkt sichtbaren Nutzen einträgt. Der Zustand der privaten Abwasseranlagen ist deshalb in der Regel unbekannt.

Grundsätzlich obliegt den Gemeinden die unmittelbare Aufsicht und Kontrolle über die Einhaltung der Gewässerschutzbestimmungen des Bundes und Kantons sowie der gestützt darauf erlassenen Verordnungen. So ist sie für die Kontrolle und Abnahme der Liegenschaftsentwässerung sowie für die periodische Kontrolle des ordnungsgemäßen Unterhalts dieser Anlagen inkl. Versickerungen und Schlammentsorgung verantwortlich.

Liegenschaftsentwässerung

Zur Liegenschaftsentwässerung gehören alle Anlagen, welche das Abwasser über die Anschlussleitung in die öffentliche Kanalisation leiten. Dazu zählen von der Dachrinne über das WC, das Lavabo bis zur Kellerwasserpumpe alle Anlagen und Schächte. Auch Sickerleitungen, Versicke-

rungsanlagen und Rückstauklappen gehören zum privaten Eigentum und erfordern eine regelmässige Kontrolle und den entsprechenden Unterhalt.



Folgen beschädigter Anlagen

Folgen von Mängeln an Leitungen und Schächten

Natürliche Alterung der Entwässerungsanlagen, unzulässige Abwasserleitungen, mangelhafte Planung und Ausführung sowie schlechter Baugrund können zu Schäden an den Entwässerungsanlagen führen.

Mögliche Folgen defekter Kanalisationen sind:

- Ausfliessen von verschmutztem Abwasser ins Grundwasser
- Eindringen von sauberem Grundwasser in die Kanalisation
- Rückstau von Abwasser und dadurch Überfluten des Kellers

Aeschlimann AG Grünenmatt
Sumiswaldstrasse 52
3452 Grünenmatt

Beratung, Planung...

AESCHLIMANN
GRUENENMATT
Metallbau und Metallbearbeitung

E-Mail info@aeschgru.ch
Tel. 034 431 12 13
Fax 034 431 17 43

...Ausführung



Wintergärten • Metallfenster • Türen • Treppen • Geländer • Vordächer
Garagentore • el. Antriebe • Carports • Apparatebau • Reparaturen ...



Konzept und Ablauf der Zustandsaufnahmen (ZPA)

Um ihre Aufgabe als Aufsichts- und Kontrollorgan wahrzunehmen, hat die Gemeinde Lützelflüh die OSTAG Ingenieure AG beauftragt, gestützt auf die Richtlinien des Amtes für Wasser und Abfall des Kantons Bern (AWA) vom November 2011, ein Konzept zur flächendeckenden Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen auszuarbeiten.

Gemäss diesem ZPA-Konzept werden in einem ersten Schritt vor Ort die Lage und Bestand der bestehenden Abwasseranlagen sowie die Kontrollsäcke verifiziert und dokumentiert. Zudem werden noch nicht aufgenommene Versickerungsanlagen in den Leitungskataster aufgenommen, beurteilt und im Versickerungskataster erfasst. Anschliessend werden die Kanalfernsehuntersuchungen durchgeführt. Das heisst, alle Misch- und Schmutzabwasserleitungen werden zumindest von der öffentlichen Leitung bis zur Gebäudefassade mittels Kanal-TV inspiziert. Regenabwasserleitungen werden nur in Ausnahmefällen untersucht. Anhand der Untersuchungsergebnisse wird über die Sanierungsmassnahmen entschieden und eine entsprechende Frist für die Ausführung der nötigen Ar-

beiten gesetzt. Die Untersuchungsergebnisse werden den Eigentümern abgegeben, damit entsprechende Offerten zur Reparatur eingeholt werden können. Liegenschaften, die vor kurzem neu erstellt und abgenommen wurden, werden im ZPA-Konzept nicht berücksichtigt, da diese als in gutem Zustand betrachtet werden und demnach nicht aufgenommen resp. saniert werden müssen.

Die flächendeckenden Zustandsaufnahmen der privaten Abwasseranlagen (Leitungen und Versickerungsanlagen) werden mit einem Beitrag von CHF 500.– pro Liegenschaft subventioniert.

Das Gemeindegebiet Lützelflüh kann in insgesamt 15 Unterhaltszonen aufgeteilt werden. Das ZPA-Konzept sieht deshalb vor, die Zustandsaufnahme der privaten Abwasseranlagen in mehreren Etappen vorzunehmen. In der 1. Etappe sind die Untersuchungen in den Gebieten Alpenstrasse Lützelflüh, Bahnhof Grünenmatt und Trachselwaldstrasse Grünenmatt vorgesehen. Im Zusammenhang mit den Umbauarbeiten beim Bahnhof Grünenmatt können somit Synergien genutzt und Kosten gespart werden. Die von der 1. Etappe betroffenen Liegenschaftsbesitzer werden so rasch als möglich über das entsprechende Vorgehen informiert werden.

**Fleisch • Wurst • Traiteur • Fisch
Partydienst • Lohnschlachtungen**



Dorfstrasse 14
3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 13 80
Fax 034 461 32 81

**METZGEREI
GYGAX AG**

metzgerei.gygax@gmx.ch • www.metzgerei-gygax.ch



SUBARU

Garage Kohler

Hauptstrasse 10
3417 Rüegsau

Telefon +4134 460 44 44

Fax +4134 460 44 45

www.garage-jj-kohler.ch

garage@garage-jj-kohler.ch



Garage

Jürg Kohler AG

Alpenstrasse 30 A

3432 Lützelflüh

Telefon +4134 461 33 53

Fax +4134 461 22 82

www.garage-jj-kohler.ch

garagejjkohler@gmail.com

Gesucht!

Betreuungsperson für die Glas- und Blechcontainer

Die Einwohnergemeinde Lützelflüh stellt der Bevölkerung an mehreren Standorten Container für die Entsorgung von Glas, Alu und Blech zur Verfügung. Bei der Bewirtschaftung der Container sind wir auf die Unterstützung unserer hilfsbereiten Bürger und Bürgerinnen angewiesen.

Momentan sucht die Einwohnergemeinde Lützelflüh ab sofort eine neue Betreuungsperson für die Glas- und Blechcontainer am Bahnhof Ramsei.

Zu den anfallenden Arbeiten der Betreuungsperson gehören:

- Reinigung des Containers und dessen unmittelbarer Umgebung
- Leerung der Container telefonisch bei der Abholunternehmung anmelden
- Stellvertretung bei Abwesenheit organisieren

Die Betreuung der Container wird mit einer jährlichen Pauschale entschädigt.

Bei Interesse an der **Betreuung der Glas- und Blechcontainer am Bahnhof Ramsei** melden Sie sich bitte auf der Bauverwaltung Lützelflüh, Tel. 034 460 16 40, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Gesucht!

Betreuungspersonen für Robidog-Standorte

Die Einwohnergemeinde Lützelflüh bietet im Gemeindegebiet viele Robidog-Behälter für die Entsorgung von Hundekot an. Damit der Unterhalt dieser Robidog-Behälter gewährleistet ist, ist die Gemeinde auf hilfsbereite Bürger und Bürgerinnen angewiesen, die die verschiedenen Standorte bewirtschaften.

Aktuell suchen wir für die folgenden Robidog-Standorte ab sofort je eine Betreuungsperson:

- Ramsei, Station an Hauptstrasse (beim Bahnhof Ramsei)
- Ramsei, Grüne-Bahnhof

Zur Bewirtschaftung der Behälter gehören folgende Arbeiten:

- Entleerung des Behälters nach Bedarf
- Abführung in Kehrichtsammlung
- Einführen eines neuen Einlagesackes
- Auffüllen des Beutel-Dispensers
- Stellvertretung bei Abwesenheit organisieren

Das verschiedene Verbrauchsmaterial, den Behälterschlüssel sowie die kostenpflichtigen Gebührensäcke zur Entsorgung des Hundekots können auf der Gemeindeverwaltung Lützelflüh (Finanzverwaltung) bezogen werden. Als Entschädigung wird neu ab 2017 jährlich ein Betrag von Fr. 200.– pro betreuter Behälter entrichtet.

Sind Sie an der Betreuung und einer sauberen Umwelt interessiert? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit der Bauverwaltung Lützelflüh auf, Tel. 034 460 16 40, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Die neuen Glas-und Büchsencontainer sind da

Seit Mai 2017 stehen sie sur place, die neuen Glas- und Büchsencontainer in der Gemeinde Lützelflüh. An allen vier bisherigen Standorten stehen nun vier Container, drei für Glas, einer für Stahlblechbüchsen und Aludosen.



Die neuen Container für grünes, weisses und braunes Altglas. Haben Sie Glas zum Entsorgen, das farblich nirgendwo passt? Dann werfen Sie es in den Behälter mit dem grünen Glas.

Im 2016 hat sich eine Ausschussgruppe der Tiefbaukommission mit der Neubeschaffung von Recyclingcontainern befasst. Gleichzeitig arbeitete die Gruppe an einem Konzept für die Recyclingstandorte. Braucht es vier Standorte? Wenn ja, was wird an den jeweiligen Standorten gesammelt? Was macht Sinn, was weniger? Ist eine Kunststoffsammlung erwünscht, sinnvoll, innovativ? Wie sieht es aus mit Kaffeekapseln? Bei der Landi in Lützelflüh konnte man bisher nur Glas entsorgen – wollen wir das so beibehalten?



Lange Zeit nutzten wir diese blauen metallenen Glas Recyclingcontainer mit den drei Abteilungen für farbgetrenntes Glassammeln. Der grüne Behälter war längst voll, während die anderen zwei noch lange nicht hätten geleert werden müssen.

Beat Zaugg, Hermann Lüthi und Therese Spreng setzten sich als Mitglieder dieser Ausschussgruppe mehrmals

zusammen, besprachen, visualisierten, überzeugten, verwarfen, notierten und gemeinsam mit der ganzen Tiefbaukommission entschieden sie sich schlussendlich für das, was Sie, liebe Bürgerin, lieber Bürger seit Mai 2017 auf unseren vier Standorten vorfinden:

- An jedem Standort stehen 4 Container, drei für Glas, einer für Stahlblech und Alu
- Die Glas- und Büchsencontainer sind Eigentum der Gemeinde Lützelflüh
- Lieferant der Container war die Reinhard Recycling AG, Bigenthal
- Entsorgungsunternehmen ist die Reinhard Recycling AG, Bigenthal
- Einmal wöchentlich werden die Container geleert
- An jedem Standort können Büchsen/ Dosen und Glas entsorgt werden
- In Grünenmatt und im Emmenschachen können zusätzlich auch Nespresso-Kaffeekapseln entsorgt werden
- Einwurfzeiten an allen vier Standorten:
Montag bis Samstag 8 – 20 Uhr
- Bitte nicht an Sonn- und Feiertagen und nachts einwerfen
- Bitte keinen Kehricht deponieren



Recycling lohnt sich

- Jeder Standort wird von Gemeindebürgern betreut:
- Lützelflüh Landi und Emmenschachen von Fritz und Lislott Peyer
- Ramsei Bahnhof vakant, vorher Beatrice Christen
- Grünenmatt Bahnhof von Heinz Sommer

Wir freuen uns:

- wenn Sie, liebe Einwohnerin, lieber Einwohner von Lützelflüh diese Neuerung schätzen, nutzen und dazu Sorge tragen
- wenn Sie klar trennen, was in die Container gehört und was nicht
- wenn Sie das Gedankengut der Wiederverwertung leben und als Vorbild an die nächste und übernächste Generation weitergeben
- wenn Recycling zum Normalsten in unserer Gesellschaft wird

Impressionen: Aufstellen der Container am 17. Mai 2017



Emmenschachen



Bahnhof Ramsei



Bahnhof Grünenmatt

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Betreuenden.

Beat Zaugg, Hermann Lüthi, Therese Spreng von der Tiefbaukommission Lützelflüh

“

Abfallsäcke erst am Abfuhrtag deponieren

Wir bitten die Bevölkerung, die Abfallsäcke jeweils am Abfuhrtag (Mittwoch) bereit zu stellen.

Wir stellen fest, dass öfters bereits am Dienstag Abfallsäcke am Strassenrand deponiert werden. Der Abfall kann über Nacht Tiere anlocken und durch das Aufreissen der Abfallsäcke entsteht eine grosse Unordnung. Leider musste die Gemeinde auch schon ausrücken und den herumliegenden Abfall wieder aufräumen.

Bitte helfen Sie deshalb in dieser Angelegenheit mit und deponieren die Abfallsäcke erst am Abfuhrtag.

Wenn die Abfallsäcke vor 7 Uhr deponiert werden, sollte die Abfuhr durch den Transporteur gewährleistet sein. Ausgenommen davon sind die Abfallsäcke, welche in einem privaten oder öffentlichen Container deponiert werden.

Hierzu verweisen wir auf das Abfallreglement der Einwohnergemeinde Lützelflüh:

Art. 19, Abs.1

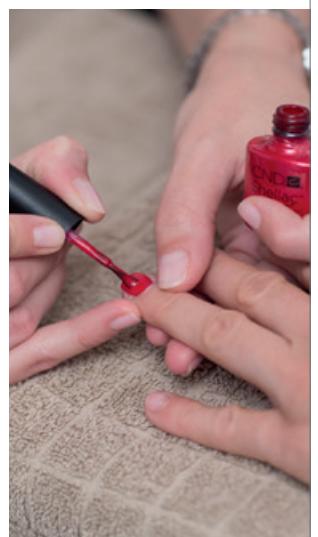
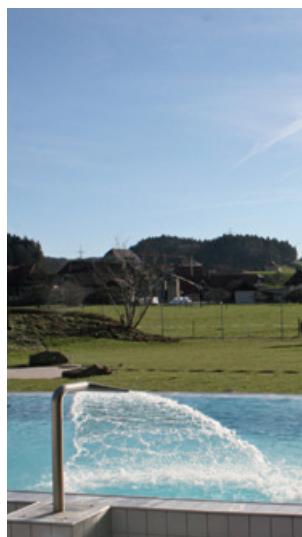
Säcke und Gebinde dürfen erst am Abfuhrtag bereitgestellt werden (Ausnahme Container).

Bitte entnehmen Sie alle weiteren Angaben zur Abfallentsorgung unserer Homepage www.luetzelflueh.ch
Besten Dank für Ihr Verständnis und Mitwirken.

Bauverwaltung Lützelflüh

AEMME FIT

FITNESS & WELLNESS



Bahnhofstrasse 19–21, 3432 **Lützelflüh**

www.aemmefit.ch

Kirchbergstrasse 10, 3400 **Burgdorf**

Die Krux mit dem gemischten Kunststoff-Sammelsack

Als rohstoffarmes Land ist es für die Schweiz wichtig, hochwertige Recycling-Wertstoffe für die hier beheimatete Wirtschaft zu sammeln und wiederzuverwerten.

Entsprechend gross ist die Bereitschaft der Konsumentinnen und Konsumenten die Wertstoffe zu sammeln, weshalb es ihnen widerstrebt, die im Haushalt allgegenwärtigen Kunststoffe in den Abfall zu werfen. Dieses Gefühl nehmen verschiedene Firmen auf und bieten gemischte Kunststoff-Sammelsäcke an, mit welchen gegen Entgelt alle Kunststoffe aus dem Haushalt entsorgt werden können.

Diese Sammlung erscheint auf den ersten Blick sinnvoll. Was viele allerdings nicht wissen ist, dass heute über 70% der Kunststoffe, welche in Haushalten anfallen gar nicht recycelt werden können. Diese werden auch dann verbrannt, wenn sie in einem kostenpflichtigen Sammelsack gesammelt werden.

Warum muss so viel verbrannt werden?

Entscheidend für den Erfolg von Recyclingsystemen ist der Input—also das Sammelgut. Nur wenn dieses qualitativ hochwertig ist, das heisst, einen tiefen Fremdstoffanteil aufweist, kann daraus ein Sekundärrohstoff hergestellt werden. Erfolgreich sind demnach das PET-Recycling und neu das Recycling von Kunststoffflaschen. Dies, weil es sich dabei um Separatsammlungen handelt, bei denen die Wertstoffe vorgängig sortiert werden. Rund 20% aller Abfälle aus Haushalten können so recycelt werden. Der restliche Teil ist ein Gemisch aus allerlei Kunststoffen, welche sich in ihren chemischen, physikalischen und technischen Eigenschaften unterscheiden. Eine sinnvolle Wiederverwertung dieser Kunststoffe wäre nur mit unverhältnismässig hohem Aufwand möglich.

Keinen Systemwandel erzwingen

Da die beiden Separatsammlungen von PET-Getränkeflaschen und Kunststoffflaschen die heutigen Möglichkeiten im Kunststoffrecycling bereits nahezu ausschöpfen, ist die Einführung einer zusätzlichen gemischten Kunststoffsammlung nicht sinnvoll. Für 3.6% der potenziell recycelbaren Kunststoffen—also für nur 0.7% des kompletten Haushaltabfalls—eine Gemischtsammlung einzuführen und damit einen Systemwechsel zu provozieren, wäre ineffizient und der falsche Weg. Des Weiteren führen uneinheitliche Sammelsysteme zunehmend zu Verwirrung und Verunsicherung bei den Konsumenten. Folglich landen immer mehr Fremdstoffe in der Separatsammlung für PET-Getränkeflaschen. Dies erschwert und verteuert deren Recycling. Statt Gemischtsammlungen einzuführen, sollten also die bestehenden Separatsammlungen optimiert werden. Eine gezielte und national einheitliche Separatsammlung von «Kunststoffflaschen mit Deckeln» ist deshalb eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Recyclingangebots.

Kunststoff Abfälle aus Haushalten:



Quelle: Schlussbericht Fachgremium «Runder Tisch Kunststoffverwertung», 2013

Kunststoffsammlung in der Gemeinde

Weil sie nach aktuellem Stand der Technik nicht sinnvoll und zudem der angepriesene Nutzen für die Umwelt nicht gegeben ist, hat sich die Gemeinde Lützelflüh dazu entschieden, im Gemeindegebiet keine Gemischtsammlung für Kunststoff anzubieten. Dabei stützt sie sich auf eine Empfehlung der Organisation Kommunale Infrastruktur OKI, der Dachorganisation der Schweizer Recycling Organisationen Swiss Recycling und des Verbandes der Betreiber Schweizer Abfallverwertungsanlagen VBSA.

Kunststoff wird bei den Grossverteilern der AVAG in der Obermatt und bei den Reststoffhändlern gesammelt.

Bauverwaltung Lützelflüh

**bestattungen
gfeller**

Bestattungsdienst

Sumiswaldstrasse 73, 3452 Grünenmatt, T: 034 431 10 91
M: 079 531 60 27, schreinerei-gfeller@bluewin.ch

Coaching Ausbildung

10-tägiger Coachinglehrgang Aufbaumodul und Supervision

24.02.2018	06.09.2018
Samstags	Donnerstags / Freitags
05.04.2018	Vorbereitung für die Berufsprüfung
Donnerstags	Betriebliche/r Mentor/in FA
18.08.2018	
Samstag	

Subjektfinanzierung

Wer sich mit einem Kurs auf eine eidgenössische Prüfung vorbereitet, wird vom Bund finanziell (50 % des Kursbeitrages) unterstützt.

SIZ Informatik-Kurse

Advanced-User

16.01.2018	Word 01.05.2018
Dienstags (12 Tage)	Dienstags (6 Tage)
17.08.2017	Joomla! 04.05.2018
Freitags (12 Tage)	Freitags (6 Tage)
Beinhaltet Word, Excel, PowerPoint und Windows 10	Excel 14.08.2018
Schweizweit anerkanntes Diplom	Access 16.10.2018

Power-User

Dienstags (6 Tage)	Word 01.05.2018
Freitags (6 Tage)	Joomla! 04.05.2018
Freitags (6 Tage)	Access 16.10.2018
Dienstags (6 Tage)	Excel 14.08.2018
Schweizweit anerkanntes Diplom	Dienstags (7 Tage)
Schweizweit anerkanntes Diplom	Access 16.10.2018

alpha beta, mühle, 3452 grünenmatt | 034 431 61 16 | info@alphabeta.ch | www.alphabeta.ch



Yoga

Hatha: Dienstag, 18.30 Uhr | Mittwoch, 19.45 Uhr
Yin: Donnerstag, 19.30 Uhr

Pilates

Montag: 10.00 Uhr | Mittwoch: 18.45 Uhr
Donnerstag: 20.30 Uhr

Feldenkrais® ATM

Montag: 9.00 Uhr | Donnerstag: 18.30 Uhr

Rückbildung mit Pilates

Montag: 20.30 Uhr | Freitag: 9.30 Uhr (mit Kind)

Schwanger in Bewegung

Wasser	Yoga/Pilates
Montag: 18.30 Uhr	Montag: 19.15 Uhr
Dienstag: 20.15 Uhr	Samstag: 10.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung:

Craniosacral Therapie
Feldenkrais® FI
Manuelle Lymphdrainage



Bewegungs- und
Gesundheitswerkstatt

Brigitte Schwarz-Aeschbacher
Trachselwaldstrasse 43
3452 Grünenmatt
Telefon 079 567 51 64

Krankenkassen anerkannte Komplementär-Therapie



AHV-Ergänzungsleistungen

Merkblatt über die Vergütung von Krankheits-, Behinderungs- und Hilfsmittelkosten

Vergütbare Krankheits- und Behindertenkosten

- Kostenbeteiligung der Krankenkasse aus der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und 10% Selbstbehalt) bis zum Betrag von jährlich CHF 1'000.–/ Kinder CHF 350.–
- Zahnbehandlungen: wirtschaftliche und zweckmässige Versorgung
- Pflege und Betreuung zu Hause oder in Tagesstätten
- Entlastungsaufenthalte in einem Heim oder Spital
- Ärztlich angeordnete Bade- und Erholungskuren
- Ausgewiesene Mehrkosten für eine medizinisch erforderliche Diät zu Hause
- Transporte zu einer nächstgelegenen medizinischen Behandlungsstelle
- Kosten für Pflegehilfsgeräte: Aufzugständler, Badelift, Elektrobett, Krankenheber, Nachtstuhl
- Kosten für Hilfsmittel, die durch die AHV teilfinanziert werden (Gesichtsepithesen, Hörgeräte, Lupenbrillen, Perücken, Rollstühle, orthopädische Mass-Schuhe und Serien-Schuhe, Sprechhilfe-Geräte)
- Kosten für Starbrillen oder Kontaktlinsen nach Starooperation, kostspielige orthopädische Änderungen von Konfektionsschuhen, Notrufsystem etc.

Bei Schwierigkeiten finanzieller Natur steht Ihnen die Pro Infirmis oder Pro Senectute auf Anfrage hin beratend zur Verfügung.

Einreichung/Frist

Die vollständigen Unterlagen reichen Sie bitte bei der zuständigen AHV-Zweigstelle ein (bitte nur Belegkopien einreichen). Die Rückvergütung der Kosten muss innert 15 Monaten seit der Rechnungsstellung beantragt werden.

Rechnungsdatum

Die ausgewiesenen Krankheits- und Behinderungskosten werden für das Kalenderjahr vergütet, in dem die Rechnungsstellung erfolgt ist.

Ausdruck aus der Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Bern (www.akbern.ch)
AHV-Zweigstelle Lützelflüh

Hochwasserschutz-Projekt Grüene

In der Zwischenzeit konnten bei den meisten Einsprachen Lösungen gefunden werden. Die zuständige Stelle der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern setzt sich momentan mit den wenigen noch offenen Einsprachen auseinander; die Projektpläne werden bereinigt.

Im Rahmen der Verhandlungen sicherte die Korporation zu, im Einvernehmen mit den Betroffenen, für die Gestaltung (architektonische Aufwertung, Bepflanzung usw.) der Mauern im Dorfkern Grünenmatt einen ausgewiesenen Landschaftsarchitekten beizuziehen. Den entsprechenden Auftrag wird die Korporation nach der Genehmigung des Projekts und der Bewilligung der Kosten erteilen.

An der ordentlichen Mitgliederversammlung der Korporation vom 12.6.2017 wurde nochmals über das Vorhaben informiert. Dabei wurde die Forderung nach einer weiteren öffentlichen Orientierung über das Projekt an die Korporation herangetragen. Der Vorstand nahm dieses Begehr auf.

Einladung:

Erneute öffentliche Orientierungsversammlung über das Hochwasserschutz-Projekt Grüene

Um Interessierte umfassend über das HWS-Projekt Grüene zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten, laden wir Sie zur öffentlichen Informationsveranstaltung ein.

**Donnerstag, den 30. November 2017, 20 Uhr
in der Mehrzweckhalle Grünenmatt**

Referenten:

Alfred Bärtschi, Präsident der Schwellenkorporation;
Demian Schneider, Wasserbauingenieur/Bereichsleiter Wasserbau, OIK IV, Burgdorf;
Herzog Ingenieure AG, Gümligen/Davos Platz, vertreten durch Beatrice Herzog, Dipl. Ing. ETH und Gregor Moser, Dipl. Techniker Tiefbau HF.

Wasser/Abwasser:

Informationen über Zählerablesung und Selbstdeklaration

Vor zwei Jahren haben wir Sie an dieser Stelle (Lützelflüh aktuell vom Winter 2015) über die Neuerungen beim Zähler ablesen bzw. über die Einführung der Selbstdeklaration für die Erhebung der Verbrauchsgebühren von Wasser und Abwasser informiert. Zusätzlich wurde den Eigentümern im Februar 2016 mit der Gebührenrechnung auch ein Informationsblatt zugestellt.

Für die Neuregelung wurde die Gemeinde in fünf verschiedene Gebiete eingeteilt. Pro Jahr wird ein Gebiet durch den Brunnenmeister kontrolliert und die Zähler abgelesen. In den restlichen vier Gebieten wird ein Meldeblatt zugestellt, mit welchem der Gemeinde der aktuelle Zählerstand zu übermitteln ist. Im Jahr 2016 wurde die Kontrolle im Gebiet 1 durchgeführt.

Im Jahr 2017 wird nun das Gebiet 2 durch den Brunnenmeister kontrolliert und abgelesen:

Gebiet 2: Lützelflüh Unterdorf zwischen der Bahnlinie und der Emme, Dorfstrasse, Schachenweg, Emmestrasse, Elfenweg, Eschenweg, Birkenweg, Feldheimweg, Sonnmattweg, Gewerbestrasse, Heckenweg, Rosenweg, Alpenstrasse, Industriestrasse, Gässli

In den restlichen Gebieten wird bis Mitte November das Meldeblatt zugestellt:

Gebiet 1: Lützelflüh Unterdorf (südlich der Bahnlinie)
Gebiet 3: Lützelflüh Oberdorf (nördlich der Emme)
Gebiet 4: Waldhaus, Egg, Schaufelbühl und weitere Liegenschaften im nördlichen Teil von Lützelflüh, Flühlen, Aebnit, Ramsei, Bleiche, Mühlegasse
Gebiet 5: Grünenmatt, Wannenfluh, Ranflüh sowie Enklaven Oberried und Lauterbach

Das vollständig ausgefüllte Meldeblatt ist bis Ende November der Gemeindeverwaltung zu retournieren!

Bitte beachten Sie, dass keine telefonischen Meldungen entgegen genommen werden. Dank dem vorfrankierten Antworttalon entstehen Ihnen aber auch keine Unkosten.

Für Ihre Mithilfe danken wir im Voraus bestens.

Bei Fragen oder für weitere Auskünfte steht Ihnen die Bauverwaltung, Tel. 034 460 16 40, oder der Brunnenmeister, Bruno Beer, Tel. 034 461 30 24, gerne zur Verfügung.

Bichsel
Sanitär, Heizung
und Reparaturen
Emmentalstr. 154
3435 Ramsei



Mues öppis mit d'r Heizing ga, muesch chauts oder warms Wasser ha...

de lüt am Bichsu a

079 687 31 08

bichsel@zapp.ch

Thal Garage
FUHRER AG
Auto - Moto - Carrosserie



3452 Grünenmatt / 3453 Heimisbach
Auto 034 431 17 53 / Moto 034 431 17 27
www.thal-garage.ch / info@thal-garage.ch



KSM Leichtathletik



An der diesjährigen Kantonalen Schülermeisterschaft in der Sparte Leichtathletik, nahmen insgesamt 5 Teams der Sek. Lützelflüh teil.

Begleitet wurden die sportlichen Schülerinnen und Schüler von der Lehrperson und von Christoph Schöni (Vater und TVL-Mitglied). Bestens aufgewärmt und vorbereitet starteten die Teams in den Anlass.

Die Emmentalerinnen und Emmentaler massen sich in folgenden Disziplinen:

60m, 80m, Weitsprung, Hochsprung, Ballweitwurf, Kugelstossen, 5x 80m Staffel, sowie einem 5x 1000m Lauf.

Die Resultate können sich sehen lassen:

1. Rang, Team 7. Klasse Mädchen

Fiona Berger, Chiara Bucher, Anna-Lena Bucher, Annik Burkhalter, Teal Hasler, Sara Langenegger

1. Rang, Team 7. Klasse Knaben

Fabio Bögli, Jerome Klötzli, Neil Schöni, Nick Schöni, Trevor Trnavsky, Remo Wampfer

3. Rang, 9. Klasse Knaben

Renato Held, Joel Flückiger, Noah Mohd Yatim, Till Geissbühler, Lukas Hertig

6. Rang, 8./9. Klasse Mixed

Jaël Ruch, Leonie Walther, Celina Gugger, Alain Burkhard, Sam Trachsel, Nico Gfeller,

7. Rang, 8./9. Klasse Mixed

Tanja Aeschlimann, Alina Rothenbühler, Elena Flückiger, Nick Niederhauser, Jerome Schlüchter, Sascha Schneider



**Heizung
Sanitär
Spenglerei • Solar**

MAX SCHÜPBACH AG

Alpenstrasse 4
3432 Lützelflüh
Tel. 034 460 13 13

www.maxschuepbachag.ch
info@maxschuepbachag.ch
Fax 034 460 13 10

Gesucht! Motivierte Seniorinnen und Senioren

Im Schuljahr 05/06 starteten die Kindergärten und Schulen der Gemeinde Lützelflüh das Seniorenprojekt. Dazu werden motivierte Seniorinnen und Senioren gesucht, die Zeit und Interesse an Kindern und Schule haben.

Der Senior/die Seniorin wird als KlassenbegleiterIn einer Klasse zugeteilt und nach Möglichkeit einmal in der Woche, während 2 Lektionen, der Lehrperson im Schulzimmer unterstützend zur Seite stehen.

Für die Primarschule Dorf suchen wir nun zwei Seniorinnen/Senioren, welche die 3./4. Klasse und 5./6. Klasse unterstützen würden.

Interessierte melden sich bitte bei:
Thomas Grossenbacher, Schulkommissionsmitglied,
Tel. 079 503 94 69

Kindergärten Lützelflüh Dorf



Wie jedes Jahr im November beleuchten die Kindergartenkinder vom Unterdorf und Oberdorf die Strassen von Lützelflüh.

Anschliessend erhalten die Kindergärteler und ihre Angehörigen einen kleinen Imbiss.

Dieses Jahr gespendet und angeboten von den Eltern des Kindergartens Oberdorf.

Der Umzug findet am Mittwoch, 15. November 2017 von 18 Uhr bis ca. 19 Uhr statt.

Verschiebedatum: Donnerstag, 16. November 2017

Route

Kindergarten Oberdorf, Schulhausplatz, Kirche, Brücke, Emmenstrasse, Kindergarten Unterdorf, Emmenschachendamm, Brücke, Kirche, Schulhausplatz, Kindergarten Oberdorf

Zuschauerinnen und Zuschauer, Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit und ohne «Liechtlis» sind herzlich willkommen!



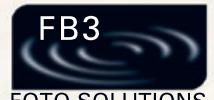
Schul-Fotografie

Online-Bestellservice | Direktinkasso

FB3 Foto Solutions | Peter Bärtschi
079 721 64 02 | mail@FB3.ch | www.FB3.ch

Business-Fotografie

professionell | kosteneffizient | flexibel



Abfall und Littering



Im Rahmen der Umwelterziehung haben die Siebtklässler wie jedes Jahr an der «Schachenputzete» mitgeholfen, die jeweils im Frühjahr von der Gemeinde organisiert wird.

Im Unterricht wurden die Themen Abfall und Littering dann noch näher behandelt.

In diesem Zusammenhang entstanden auch die Boote aus PET-Flaschen.

In Gruppen konstruierten die Schülerrinnen und Schüler ihren schwimmabaren Untersatz.



Teamgeist war gefragt. Es galt, die Stärken jedes Gruppenmitglieds auszuloten und optimal einzusetzen. Kompetenzen, die auch in der Berufswelt stark gefragt sind, konnten geübt werden. Nach einigem Diskutieren, vielen Schweißtropfen aber auch viel fröhlichem Gelächter waren die Projekte vollbracht.

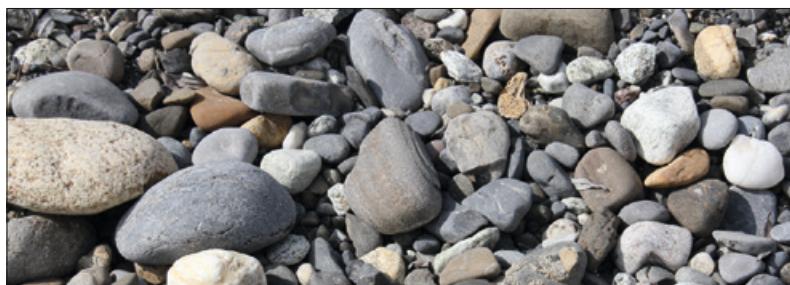
Das Klassenleitungsteam freute sich über die Begeisterung und den grossen Einsatz der Schülerinnen und Schüler.

Dank der spontanen Zusage unseres Bademeisters Paul Aebi durften die Boote im Freibad getauft und auf ihre Seetauglichkeit getestet werden.

Als kleiner Preis winkte den Jugendlichen ein freier Eintritt ins Freibad sowie ein Gutschein für eine Konsumation im Badibeizli.

An dieser Stelle gebührt dem Badibeizli ein herzliches Dankeschön für das Sponsoring.

Isabelle Wüthrich,
Mitglied Klassenleitungsteam



Kies aus der Region.



WALDHAUS KIES AG
Gumpersmühle
3452 Grünenmatt

Rundmaterial

Wandkies unsortiert
Wandkies 0–75 mm
Bollensteine 60–250 mm

Kies gebrochen

0–25 mm und 0–40 mm
Tel. 034 460 12 12
www.waldhauskiesag.ch

Polizeiausbildung und Wurzelfressertag im Kinderlager



Tolle Erlebnisse, reichlich Action und eine unvergessliche Woche. All das bot das Jugendwerk im Kinderlager in Adelboden. Das Lager stand unter dem Thema «Räuber und Polizei».

Um gute Polizisten und Polizistinnen zu werden, trainierten die Kinder hart. Eine der vielen Trainingseinheiten bestand aus einem kniffligen Parcours durch das ganze Lagerhaus. Egal ob Hindernisse zu überspringen, Tunnel zu durchkriechen oder steile Treppen zu erklimmen waren, die Kinder meisterten den kompletten Weg mit Bravour. Dank dem kräftigen Anfeuern der anderen Kinder wurden Bestzeiten am laufenden Band aufgestellt. Ein guter Polizist muss jedoch nicht nur am Boden flink sein, sondern sollte sich auch in der Luft zurecht finden, damit jeder Bandit geschnappt werden kann. Um diese Fähigkeit zu perfektionieren,

verbrachten diejenigen Polizeianwärter, welche besonders wasser- und kälteresistent waren, einen Nachmittag im Seilpark. In luftigen Höhen und bei kalten Temperaturen wurden bei der Fahrt über den strömenden Fluss einige Ängste überwunden. Die meisten trauten sich sogar zum senkrechten Sprung von der hohen Straßenbrücke.

Beim sogenannten Wurzelfresserabend standen die Kinder vor einer neuen Aufgabe. Innerhalb der Lagergruppen mussten Aufgaben wie

Stein-Bowling, Badenudelfechten, Goldwaschen oder Seilziehen zusammen gemeistert werden. Nur durch erfolgreiches Abschliessen der Aufgaben konnten sich die Gruppen ihr Abendessen verdienen, welches anschliessend auf der selbstgebaute Feuerstelle gekocht wurde.

Zur Belohnung der harten Arbeit, warteten viele Überraschungen auf die Lagerteilnehmer. Eine der wohl grössten Überraschungen, und gleichzeitig auch ein Highlight im Lager, war die Schaumparty. Musik, gute Laune und vor allem jede Menge Schaum haben zu einer tollen Party geführt, an der jeder, egal ob Teilnehmer oder Leiter, einen riesen Spass hatte. Auf die abschliessende Lagerparty zur Feier der bestandenen Polizisten-Trainingswoche, fieberten alle schon seit Beginn der Woche hin. Ein improvisiertes Theater der Leiter und Leiterinnen, witzige Beiträge der Lagergruppen und die schönsten Erinnerungen in Form einer Fotoshow sorgten für viele Lacher und bildeten den Auftakt für die krönende Lagerdisco, wo getanzt, gesungen und kräftig gefeiert wurde!

Anja Oppiger





Die Kirchgemeinde Lützelflüh lädt ein...

Anlässe in der Advents- und Weihnachtszeit November, Dezember 2017

Kirchenbasar



Samstag, 11. November 2017

8 – 11.30 Uhr

Verkaufsstand bei Radio/TV Howald, Lützelflüh, mit leckeren Backwaren und allerlei Handgefertigtem.

11.30 – 16 Uhr

Kirchgemeindehaus Grünenmatt
Verkaufsstand mit leckeren Bachwaren und allerlei Handgefertigtem.

ab 11.30 Uhr

Mittagessen Zäme Zimis
(Knöpfli, Ragout, Salat)

12.30 – 16 Uhr

- Kaffeestube mit hausgemachten diversen Torten
- Tauschbörse, organisiert vom CEVI-Jungscharteam Hasle-Rüegsau. Die Börse richtet sich an Kinder/Jugendliche, welche Spielsachen und andere Gegenstände zum Tausch anbieten. Auskunft und Anmeldung bei: Nicola Rusca, Tel. 076 552 23 51.
- Musikalische Unterhaltung mit der Zithergruppe «Silberfäden».

Der Erlös des Kirchenbasars 2017 ist für das Projekt «Wasserversorgung für El Coco, Nicaragua» bestimmt.

Einwohner des Dorfes (rund 800 Personen) tragen das Wasser für den täglichen Bedarf zurzeit rund 400 Meter weit. Das Geld soll zum Bau einer Wasserleitung eingesetzt werden. Pfarrer John Schmocker, früher Grünenmatt, betreut das Projekt und wird am Basar auch anwesend sein.

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 19. November, findet im Anschluss an den Gottesdienst von 9.30 Uhr die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt (Kirchgemeindehaus Grünenmatt).

Die Traktanden:

1. Beratung und Beschlussfassung käuflicher Erwerb restliches Pfrundland, Grundbuchblatt Nr. 2623, Lützelflüh, im Halte von 1'856 m², mit einem Kostendach von Fr. 120'000.–, Antrag, Beschluss
2. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag und Steuersatz (unverändert) für das Jahr 2018
3. Informationen, Verschiedenes

Alle Stimmberechtigten Personen der Kirchgemeinde Lützelflüh sind zur Versammlung herzlich eingeladen.

Krippenfiguren



Ab 1. Advent, 3. Dezember bis zum Dreikönigstag 6. Januar 2018 schmücken Schwarzenberger-Krippenfiguren die Kirche Lützelflüh und das Kirchgemeindehaus Grünenmatt.

Während dieser Zeit stehen die Räume tagsüber für einen Besuch offen.

Adventssingen in der Kirche Lützelflüh

Gerne laden wir Sie auch in diesem Jahr zu den drei Adventssingen in die Kirche Lützelflüh ein.

Freitag, 1. Dezember, 17.30 Uhr

Thema: «Advent»

Leitung: Hanni Hausammann

Orgelbegleitung: Suzanne Bieri

Freitag, 8. Dezember, 17.30 Uhr

Thema: «Auf dem Hirtenfeld»

Leitung: Hanni Hausammann

Orgelbegleitung: Suzanne Bieri

Freitag, 15. Dezember, 20.00 Uhr

Thema: «Weihnachtsgeschichte»

Mitwirkung: Kirchenchor Lützelflüh-Lauperswil

Blockflöte: Thomas Hügli, Grünenmatt

Orgelbegleitung: Susanne Bieri

Seniorenadventsfeiern

Grünenmatt

Dienstag, 5. Dezember, 12 Uhr

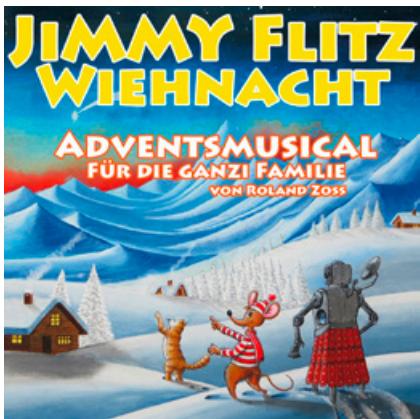
Kirchgemeindehaus Grünenmatt

Beginn mit Mittagessen, offeriert von der Kirchgemeinde, bitte anmelden bei Käthi Aeschbacher, 079 756 54 21. Adventliche Beiträge.

Dienstag, 12. Dezember, 14 Uhr im Restaurant Ochsen

Mit Weihnachtsspiel der Primarschule Lützelflüh, Pfarrer David Schneberger, Andreas Schütz, Klavier und anschliessendem Zvieri vom Gemeinnützigen Frauenverein.

Fortsetzung S. 44



Konzerte in der Kirche Lützelflüh

Musical

Jimmy Flitz Chinder Wiehnacht
Am Samstag, 9. Dezember 2017,
16.30 Uhr, wird in der Kirche
Lützelflüh das Musical «Jimmy Flitz
Wiehnacht» aufgeführt.

Das Adventsmusical von Roland Zoss, mit zahlreichen Mitwirkenden, ist für die ganze Familie bestens geeignet. Das Musical erzählt die Weihnachtsgeschichte mit einem heiligen Respekt und einer Prise Humor durch die Augen einer Maus.

Der Eintritt kostet Fr. 38.-. Die Platzreservierung erfolgt ausschliesslich über das Internet. Unter www.kirchgemeindeluetzelflueh.ch finden Sie den Link dazu.

Euphonium Quartett GLØGG

Am Sonntag, 7. Januar 2018, 17 Uhr, findet in der Kirche ein Konzert mit dem Euphonium Quartett GLØGG statt.

Das Ensemble setzt sich aus dem Euphonium/Bariton-Register der Brass Band Berner Oberland zusammen und spielt Werke aus verschiedenen Zeitepochen.

Im Anschluss wird vor der Kirche ein Glühwein offeriert.

Der Eintritt ist frei, Kollekte beim Ausgang.

Gottesdienste ab Ewigkeitssonntag

Samstag, 25. November, 10 Uhr
Kirchgemeindehaus Grünenmatt
«Fyre mit de Chlyne»
«Fyre mit de Chlyne» sind Gottesdienste für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und deren Eltern/Grosseltern, Paten, Freunde, usw. Fyre mit de Chlyne Team.

Sonntag, 26. November, 9.30 Uhr
Kirche Lützelflüh

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Wir denken an die Trauernden, die einen Menschen im vergehenden Kirchenjahr verloren haben. Mit Pfarrer David Schneeberger, Predigt: «Im Wachen und im Schlafen mit Christus leben» (1.Thessalonicher 5,5–11); Pfarrer Ingo Koch, Liturgie und Andreas Schütz, Orgel.
Kerzen anzünden ab 8.45 Uhr.
Anschliessend Kirchenkaffee.

Sonntag, 3. Dezember, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Grünenmatt
Gottesdienst zum 1. Advent

Predigt Pfarrer Ingo Koch: «Neu Anfangen!?» und Suzanne Bieri, Orgel.
Anschliessend Kirchenkaffee.

Mittwoch, 6. Dezember, 9.30 Uhr
Altersheim Dändlikerhaus, Ranflüh
Andacht

Pfarrer Marcel Schneiter, Rüderswil.

Sonntag, 10. Dezember, 9.30 Uhr,
Kirche Lützelflüh, Gottesdienst zum 2. Advent

Predigt Pfarrer David Schneeberger: «Seht, euer Gott!» (Jesaja 40,9–11) und Brass Band Lützelflüh.
Anschliessend Kirchenkaffee.

Mittwoch, 13. Dezember, 19 Uhr
Kirche Lützelflüh
Familiengottesdienst

Mit den SchülerInnen der 5. KUW-Klassen, Pfarrer David Schneeberger und Team. Andreas Schütz, Orgel/Piano.
Anschliessend Brot und Wurst in der Pfrundscheune.

Sonntag, 17. Dezember, 9.30 Uhr

Kirche Lützelflüh

Gottesdienst zum 3. Advent

Pfarrer David Schneeberger und Kirchenchor Lützelflüh-Lauperswil. Suzanne Bieri, Orgel.

Mittwoch, 20. Dezember, 9.30 Uhr

Altersheim Dändlikerhaus, Ranflüh

Andacht mit Abendmahl

Pfarrer Ingo Koch und Andreas Schütz, Piano.

Sonntag, 24. Dezember, 22.15 Uhr

Kirche Lützelflüh

Christnachtfeier

Predigt Pfarrer David Schneeberger: «Euch wurde heute der Retter geboren» (Lukas 2,1–19) und Suzanne Bieri, Orgel.

Montag, 25. Dezember, 9.30 Uhr

Kirche Lützelflüh

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Predigt Pfarrer David Schneeberger: «Himmliches für die Erde» (Hebräer 1,1–6) und Suzanne Bieri, Orgel.

Montag, 25. Dezember, 9.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Grünenmatt

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Predigt Pfarrer Ingo Koch: «Vom Geschenk zu Geschenken» und Andreas Schütz, Orgel.

Sonntag, 31. Dezember, 20 Uhr

Kirche Lützelflüh

Gottesdienst zum Jahresschluss

Predigt Pfarrer David Schneeberger: «Wegweisende Träume» (Matthäus 2,13–23) und Suzanne Bieri, Orgel.

Sonntag, 7. Januar, 9.30 Uhr

Kirche Lützelflüh

Gottesdienst zum Jahresbeginn

Predigt Pfarrer David Schneeberger: «Das Regierungsprogramm Christi» (Jesaja 2,1–5) und Suzanne Bieri, Orgel. Anschliessend Apéro.

Veranstaltungen November 2017 – Februar 2018

Wann	Zeit	Was	Wo	Veranstalter
10. November	19.30–22 Uhr	Neuzuzügerapéro	Mehrzweckgebäude Grünenmatt	Einwohnergemeinde Lützelflüh
11. November	11.30–16 Uhr	Kirchenbasar	Kirchgemeindehaus Grünenmatt	Kirchgemeinderat Lützelflüh
11. November	18–00.30 Uhr	Raclette-Abend	Mehrzweckgebäude Grünenmatt	Ski Club Grünenmatt
11. November	19–21 Uhr	NLB Unihockeymatch	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt
13. November	19–22 Uhr	BLS AED Rep. Kurs	Schulhaus Grünenmatt	Samariterverein Grünenmatt
18. November	19–21 Uhr	NLB Unihockeymatch	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt
18. November 19. November 22. November 24. November 25. November	20–23 Uhr 16–19 Uhr 20–23 Uhr 20–23 Uhr 20–23 Uhr	Konzert und Theater	Mehrzweckgebäude Grünenmatt	Gemischter Chor Grünenmatt
19. November	9.30–11.30 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeindehaus Grünenmatt	Kirchgemeinde Lützelflüh
20. November	19.30–22 Uhr	Gemeindeversammlung	Mehrzweckgebäude Grünenmatt	Einwohnergemeinde Lützelflüh
24. November	18–21 Uhr	Openair Fondue-Essen	Schwimmbad Lützelflüh	Einwohnergemeinde Lützelflüh
24. November 25. November	19–22 Uhr 8–12 Uhr und 13–16 Uhr	Nothilfekurs	Mehrzweckanlage Emmenschachen	Samariterverein Lützelflüh
30. November	14–17 Uhr	Offener Spiel-Nachmittag	Gemeinschaftshaus im Oberdorf	Gemeinschaftshaus im Oberdorf
3. Dezember	10.30–12 Uhr	Linard Bardill	Kulturmühle Lützelflüh	Kulturmühle Lützelflüh
3. Dezember	17–19 Uhr	NLB Unihockeymatch	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt
5. Dezember 6. Dezember	14–17 Uhr 8.30–11 Uhr	Flickatelier	Mehrzweckanlage Emmenschachen	Gemeinnütziger Frauenverein
8. Dezember	16–21 Uhr	Adväntsmärit 2017	Bahnhofplatz Lützelflüh	Gewerbeverein Lützelflüh
13. Dezember	15.45–22 Uhr	Jungbürgerfeier	Treffpunkt Bahnhof Lützelflüh	Einwohnergemeinde Lützelflüh
17. Dezember	17–19 Uhr	NLB Unihockeymatch	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt
31. Dezember	9.30–17 Uhr	Weihnachtsbaum Zielwurf	Badiparkplatz Emmenschachen	Gewerbeverein Lützelflüh
9. Januar 2018 10. Januar 2018	14–17 Uhr 8.30–11 Uhr	Flickatelier	Mehrzweckanlage Emmenschachen	Gemeinnütziger Frauenverein
14. Januar 2018 20. Januar 2018	18–20 Uhr 19–21 Uhr	NLB Unihockeymatch NLB Unihockeymatch	Forum Sumiswald Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt
20. Januar 2018 21. Januar 2018 24. Januar 2018 26. Januar 2018 27. Januar 2018	20–23 Uhr 13–16 Uhr 20–23 Uhr 20–23 Uhr 20–23 Uhr	Konzert und Theater	Restaurant Thalsäge	Thalgrabenchorli
1. Februar 2018 2. Februar 2018	20–23 Uhr 20–23 Uhr			
27. Januar 2018	7–18 Uhr	Skitag im Oberland	Grünenmatt	Ski Club Grünenmatt

Fortsetzung Veranstaltungen November 2017 – Februar 2018

Wann	Zeit	Was	Wo	Veranstalter
6. Februar 2018 7. Februar 2018	14–17 Uhr 8.30–11 Uhr	Flickatelier	Mehrzweckanlage Emmenschachen	Gemeinnütziger Frauenverein
10. Februar 2018	21–03 Uhr	Ski Chilbi	Mehrzweckgebäude Grünenmatt	Ski Club Grünenmatt
11. Februar 2018	18.30–20.30 Uhr	NLB Unihockeymatch	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt
23. Februar 2018	18–23 Uhr	Nachtskifahren im Sörenberg	Sörenberg	Ski Club Grünenmatt
24. Februar 2018 25. Februar 2018	20–22 Uhr 13.30–15.30 Uhr	Unterhaltungskonzert	Mehrzweckgebäude Grünenmatt	Musikgesellschaft Grünenmatt-Waldhaus

“ Gratulationen

Geburtstage | Januar – März 2018

90. Geburtstag

20. Januar **Schaffer «Hans» Erwin**, Heckenweg 11, 3432 Lützelflüh
 29. Januar **Widmer-Moeser Martha Elisabeth «Gertraude»**, APH Weyergut Bethanien, Mohnstr. 4, 3084 Wabern
 2. Februar **Schnyder Rolf «Paul»**, Haldenstrasse 9, 3432 Lützelflüh
 28. Februar **Locher-Grundbacher Lisebethli**, Parkettstrasse 4, 3432 Lützelflüh
 19. März **Testa-Appenzeller Anna Maria**, Mühlegasse 9, 3432 Lützelflüh

85. Geburtstag

8. Januar **Pfister Ueli**, Emmentalstrasse 148, 3435 Ramsei
 21. Januar **Gerber Willy**, Waldhaus 16, 3432 Lützelflüh
 7. Februar **Bühlmann-Berger Ida**, Wannenfluh 1105, 3435 Ramsei
 22. Februar **Bärtschi Hans**, Bichselhaus 719f, 3452 Grünenmatt

Hochzeitsjubiläen

Steinerne Hochzeit (67.5 Jahre)

- getraut am 19. Januar 1951
Widmer-Wermuth Erhard und Hedwig, Dorfstrasse 18, 3432 Lützelflüh

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

- getraut am 16. Februar 1968
Kindler-Pfister «Christoph» Gottfried und «Katharina» Maria, Farnweidli 24a, 3419 Biembach

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren schon heute zu den bevorstehenden Jubiläen und wünschen einen wunderschönen Tag.

Geburten | Juli – September 2017

Name	Vornamen	Eltern	Adresse	Geburtsdatum
Aeschbacher	Nando	Aeschbacher Christian Aeschbacher Seline	Flühlenstalden 1332g 3452 Grünenmatt	22. Juli 2017
Lüthi	Lorin	Lüthi Patrik Lüthi Maria	Moosmatt 727a 3432 Lützelflüh	22. Juli 2017
Eggimann	Joya	Eggimann Gerhard Eggimann Cornelia	Ramisberg 1191a 3439 Ranflüh	3. August 2017
Mautharan	Sarushan	Yoganathan Mautharan Vimalanandan Sajitha	Gewerbestrasse 16 3432 Lützelflüh	26. August 2017
Zürcher	«Martin» Daniel	Zürcher Martin Zürcher Regina	Jubelei 113 3434 Obergoldbach	4. September 2017
Sägesser	«Julia» Johanna	Sägesser Andreas Sägesser «Lea» Andrea	Leyis 1126 3439 Ranflüh	12. September 2017

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren den Eltern der Kinder recht herzlich.

Jahresprogramm 2018



Lorenz Mühlemann und David Joss

- 02.01.18, 14h **Lorenz Mühlemann und David Joss**
mit „UNGERWÄGX“, Folk,
Bärzelstag-Apéro,



Michael von der Heide

- 26.01.18, 20.15h **Michael von der Heide**
Schweizer Lieder



Fritz Steffen

- 03.-18.03.18 Ausstellung **Doris Hirzel**, Keramik /
Eveline Stauffer, Bilder /
Kathrin Dardel, Papier und
Sabina Hofkunst, Bilder



Sabina Hofkunst

- 23.03.18, 20.30h **Soirée française**, musique classique,
Bläserquintett „Fünfklang“ und
Bastien Chevalley (Piano)



Old Man River Jazz Band

- 07.-22.04.18 Ausstellung **Fritz Steffen**,
40 Jahre Malerei – Ein Querschnitt



Bo Porter

- 27.04.18, 20.15h **Schüler Band Abend** der
Musikschulen von David Jutzi und
Mätthu Wisler



Maria Pulfer

- 12.05.18, ab 11h **Schweizer Mühlentag**, Mehl mahlen
Festwirtschaft, Rahmenprogramm



Fred Baumann

- 31.08.18, 20.15h **Bo Porter**, Country, Bluegrass, Blues

- 26.10.18, 20.15h **Old Man River Jazz Band**,
Dixieland, Swing, Blues, Boogie

- 03.-18.11.18 Ausstellung **Fred Baumann**, Bilder

- 25.11.18, 10.30h **Lorenz Pauli**,
Familienanlass, Geschichten

- 01.-16.12.18 Ausstellung **Kathlen Weber**, Perlende
Passionen / **Maria Pulfer**, Raku und
Margrit Stalder, Aquarelle

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüssen zu dürfen!

Weitere Informationen unter www.kulturmuehle.ch / info@kulturmuehle.ch / Kulturmühle Lützelflüh, Mühlegasse 29,
3432 Lützelflüh / 034 461 36 23

Vorverkauf/Reservation Konzerte: über Homepage oder 079 619 17 55 (Combox: Anzahl Tickets, Name, Adresse
und E-Mail angeben)



Interview mit Jeremias Gotthelf anlässlich seines 220. Geburtstags

Vor 220 Jahren, am 4. Oktober 1797, kam Albert Bitzius, wie Jeremias Gotthelf ja eigentlich heisst, in Murten zur Welt.

„Lützelflüh aktuell“ nutzte das Jubiläum für ein Gespräch mit Albert Bitzius.



Danke, dass ihr euch die Zeit nehmt für dieses Gespräch mit „Lützelflüh aktuell“.

Das geschieht gerne, es freut mich ja auch sehr, dass ihr in Lützelflüh seit 2012 das Gotthelf Zentrum habt. Es ist schön, dass ihr euch noch immer für mein Werk und mein Leben interessiert. Ich habe nämlich den Eindruck, dass vieles noch ganz aktuell ist, was mich damals bewegte.

Wie meint ihr das?

Luegit doch! In meinem ersten Roman „Der Bauernspiegel“ beschreibe ich das Elend der Verdingkinder. Dabei habe ich ja auch den Dichternamen Jeremias Gotthelf angenommen. Werden nicht heute noch ähnliche Geschichten aufgedeckt, über Kinder, die von Betreuern misshandelt wurden. Oder denkt nur an die „Kinder der Landstrasse“, wo man Fahrenden die Kinder gestohlen hat. Im zweiten Roman „Leiden und Freuden“ eines Schulmeisters geht es um die Schule. Und heute? Ihr streitet um den Lehrplan 21, Kinder mit ungenügenden Deutschkenntnissen machen den Schulmeistern Sorge, mit den allgemeinen

Sparmassnahmen soll auch bei der Schule gespart werden, obschon die Anforderungen an die Lehrkräfte steigen... damals haben sich die Gemeinden auch gesperzt, Geld für die Schule auszugeben! Mein Schulmeister Peter Käser kauft sogar aus dem eigenen Sack eine Wandtafel für das Klassenzimmer, weil die Gemeinde das nicht bezahlen will.

Oder däichit a Schnaps! In der Geschichte „Wie fünf Mädchen im Branntwein jämmerlich umkommen“ könnt ihr nachlesen, wie das war. Isch das hüt angersch? Es kommen einfach noch die Drogen dazu, nicht wahr?

Auch die Armut war ja damals sehr gross, besonders auch die Schere zwischen Arm und Reich. Die Gründe dafür habe ich in meinem Traktat „Die Armennot“ aufgezeigt. Und heute? Die Reichen werden immer noch reicher, nicht durch Arbeit, sondern weil das Geld für sie arbeitet. Wenn ich jeweils die „Bilanz“ lese mit den 300 reichsten Schweizern, de wirds mir aube fascht sturm... die sollen 2016 zusammen 613 Milliarden Franken besessen haben, 18,6 Milliarden mehr als im Jahr zuvor! Und daneben gibt es, wi sägit dir näie, die „working poors“. Die hei zwar e Stell u chöi go wärche, aber trotzdem hei si zum Läbe nid gnue!

Das sind leider alles recht traurige Themen. Gibt es bei euch denn nichts Lustiges?

Momou, geng numen ärnscht isch der Bitzius nid! Bei mir geht es manchmal durchaus lustig zu und her. U mängisch räblets ou, däichit nume an die

Das Gotthelf Zentrum dankt!

Die Gemeinde Lützelflüh unterstützt auch in den nächsten fünf Jahren das Gotthelf Zentrum je mit einem Beitrag von 20'000 Franken. Darüber sind wir sehr froh und danken den Bürgerinnen und Bürgern für dieses Engagement für den berühmtesten Lützelflüher.



grosse Schlägerei auf dem Märit von Langnau in der „Käserei in der Vehfreude“ oder an den Streit nach dem Hurnusset zwischen den Erdöpfelkofern und den Brönzwyleren im Uli-Roman. Ich habe es auch gerne lustig. „Hans Joggeli der Erbvetter“ ist doch eine ganz verschmitzte Figur, wie er listig die zudringlichen Verwandten abwehrt, wos nume uf sys Erb hei abgseh. In einer anderen Geschichte habe ich einen kranken Geizhals beschrieben: Als ihm der Doktor brichtet, är heig nümm lang z'läbe, verbrennt er im Kaminfeuer alle seine Kassenscheine im Wert von hunderttausend Talern, weil er die niemandem gönnen mag. Aber, o Wunder, die Diagnose des Arztes ist falsch, der Geizhals stirbt nicht ...

Ihr habt dreizehn grosse Romane geschrieben und mehr als fünfzig Novellen und Kurzgeschichten. Da braucht es viel Sitzleder. Ward ihr immer ein so ruhiger Mensch?

Nein, überhaupt nicht. In Murten, wo ich als kleiner Bub die Stadtschule besuchte, hiess es im Zeugnis, dass man „mit dem Kopf wohl“, mit den Beinen aber, welche ich offenbar nie stille halten konnte, „übel zufrieden sei.“ Ich war schon ein Bewegungsnaturell! Später, als in Utzenstorf mein Vater Pfarrer war, lernte ich jagen, fischen, reiten, und ich brachte es in mehr als einem ländlichen Spiel zu bedeutender Fertigkeit.

Waren nicht auch Quacksalberei und Kurpfuscherei ein grosses Problem?

Ja, da heit dir Rächt. Im Jahr 1842 wollte die Sanitätskommission des Kantons eine Schrift herausgeben, um auf „die Pfuscherei aufmerksam zu machen und vor den Gefahren mit Nachdruck zu warnen“. Ich habe dann den Auftrag angenommen, entstanden ist aber nicht eine kleine Schrift, sondern der Roman „Anne Bäbi Jowäger“. Dir gloubet nid, wie das denn zue u här gangen isch! Man berichtete mir, ein Pfuscher habe eine Hausscharte herausgeschnitten und dafür ein Stück Kalbfleisch hineingenäht. Seine Medikamente stellte er aus Kröten, schwarzen Hühnern, Schwalbennestern und Kuhmist her! Ein anderer

hat einen Leistenbruch so kuriert, dass er dem Patienten die Finger- und Zehennägel abgehauen, die Abschnitte in einen Federkiel gestopft und das Ganze in ein Loch in einem Baum gesteckt hat. Wenn die Rinde das Loch überwachsen habe, sei der Bruch geheilt, behauptete dieser Scharlatan.

Vielen Dank, lieber Jeremias Gotthelf, für dieses spannende Gespräch.

Isch gärn gscheh: Richtet doch den Leuten aus, sie sollen wieder einmal etwas lesen von mir, oder das Gotthelf Zentrum besuchen, so wie das kürzlich die Leute aus dem Eidgenössischen Bundesgericht von Lausanne getan haben. Dank heiget u bhüet nech Gott!

Besonderer Besuch im Gotthelf Zentrum

Tatsächlich: Am 22. September besuchten über 30 Gäste aus dem Bundesgericht das Gotthelf Zentrum: Mitarbeitende aus Administration und IT, aber auch Richter, darunter der Präsident des Bundesgerichts, Ulrich Meyer.

Und zwei Tage vorher war bei uns Anneliese Egger zu Besuch, die im ersten Uli-Film von Franz Schnyder die Magd Stini spielte. Die junge Frau von damals ist inzwischen 87 Jahre alt.



Das Gotthelf Zentrum hat Winterpause bis Samstag, 31. März 2018.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Adväntsmärit

Freitag 8. Dezember 2017

Der Gewerbeverein Lützelflüh freut sich, Sie bereits zum dritten Mal zum Adväntsmärit auf dem Areal der Stiftung Passaggio einzuladen.

In diesem Jahr findet der Adväntsmärit am Freitag statt. Trotzdem hoffen wir natürlich auf einen abwechslungsreichen Märit mit verschiedenen Ausstellern und vielen Besuchern von klein bis gross.

Die vielen kreativen und innovativen Aussteller stecken mitten in den Vorbereitungen, damit Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, einen schönen und stimmungsvollen Adväntsmärit erleben dürfen. Auch der Samichlaus ist bereits damit beschäftigt, die vielen feinen Sachen für die Chlousesäckli bereitzustellen, die er den kleineren und grösseren Kindern überreichen wird.

Wir danken Ihnen herzlich, dass Sie auch dieses Jahr den Weg zu uns finden.



Advänts
MÄRIT

Freitag, 8. Dezember 2017

von 16 bis 21 Uhr

Bahnhofplatz Lützelflüh



Allen Musikern und Musikerinnen, Sängern und Sängerinnen, ob einzeln, in Gruppen oder im Chor, bietet der Adväntsmärit eine Plattform um sich vorzustellen, sich besser bekannt zu machen, für sich und neue Mitglieder zu werben, für einen Anlass gebucht zu werden usw.

Ort:	Parkplatz Stiftung Passaggio Bahnhofstrasse 50 3432 Lützelflüh
Datum:	Freitag, 8. Dezember 2017
Öffnungszeiten:	16 – 21 Uhr

Anmeldung für Interpreten und spätentschlossene Aussteller:

Ulrich Kühni, Emmentalstrasse 102, 3435 Ramsei
ulrich.kuehni@kuehni.ch

Tel. G 034 460 68 62, M 079 302 95 17, Fax 034 460 68 69

Weihnachtsbaum
Zielwurf



31.12.2017

Ab 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Badi-Parkplatz Emmenschachen

Hot-Shots-Bar

www.hot-shots-bar.ch

Landfrauenverein Lützelflüh und Umgebung

Winterprogramm 2017

www.landfrauen-luetzelfluh.ch

Adventshöck

Gemütliches Beisammensein mit Geschichte

Datum: Freitag, 24. November 2017
Zeit/Ort: 13.30 Uhr | Rest. Thalsäge, Thalgraben

Adventsmärkt Lützelflüh

Datum/Zeit: Freitag, 8. Dezember 2017 | 16–21 Uhr

Pausenmilchtag | Donnerstag, 8. Februar 2018

Der Landfrauenverein offeriert in jedem Schulhaus der Gemeinde Milch und selbstgebackenes Brot .

Koffermarkt mit Kaffeestube

Datum/Zeit: Samstag, 24. Februar 2018 | 11–16 Uhr
Ort: Mehrzweckanlage Emmenschachen, Lützelflüh

Hauptversammlung 2018

Datum/Zeit: Donnerstag, 1. März 2018 | 13.30 Uhr
Ort: Gasthof Ochsen, Lützelflüh

Der Verein vermietet:

- Spuckschütze pro Stück Fr. 5.-
- grosse Fritteuse Fr. 50.-
- Zelt 3x3m mit Seitenwänden Fr. 15.-

Reservationen bei: Heidi Stalder Tel. 034 431 43 55, Natel 079 391 29 31, heidi64@bluewin.ch

Anmelden für Kurse/Reise

Heidi Stalder, Tel. 034 431 43 55, Natel 079 391 29 31, heidi64@bluewin.ch

Susan Hutmacher, Tel. 034 496 57 21, Natel 079 481 24 57, raufl.i.black@bluewin.ch

Wichtig!!!

Die Anmeldungen sind verbindlich. Bei unentschuldigtem Fernbleiben müssen die vollen Kurskosten bezahlt werden.

Bei unseren Vereinstätigkeiten sind auch Männer, sowie Nichtmitglieder jederzeit herzlich willkommen.

Mitglieder des Landfrauenvereins Lützelflüh erhalten pro Kurs eine Ermässigung.

CHRISTEN

Bauunternehmung Grünenmatt

Hans Ulrich Christen AG
Bahnhofplatz 9
3452 Grünenmatt
info@chribau.ch

Bauunternehmung
Tel. 034 431 17 11
Fax 034 431 31 27
www.chribau.ch

Unsere Dienstleistungen:

- Hochbau
- An- oder Umbauten
- Tiefbau
- Renovationen / Sanierungen
- Umgebungsarbeiten
- Unterlagsböden



Gemeindebibliothek Rüegsau

Rüegsastr. 30, 3415 Rüegsauschachen
Tel. 034 461 22 02, www.wirlesen.ch

Öffnungszeiten
(auch während den Schulferien)

Dienstag	17–20 Uhr
Mittwoch	13–16 Uhr
Donnerstag	9–11 Uhr
Freitag	17–20 Uhr
Samstag	13–16 Uhr

Värslī für die Chline

Für Kinder ab 9 Monaten und ihre Eltern.

Mit Regina Meier-Gilgen.

Datum: Dienstag, 14. November 2017
Dienstag, 6. Februar 2018
Dienstag, 3. April 2018

Zeit: 9.30 Uhr

Dauer: ca. 30 Minuten

Ort: Gemeindebibliothek Rüegsau
(beim Coop-Center)
Rüegsastrasse 30
3415 Rüegsauschachen



Keine Anmeldung nötig. Gratis.



Kibe

Kinderbetreuung Mittleres Emmental

Tagesfamilien fehlen!



Immer wieder kommen wir in Situationen, in denen wir Eltern keine Tagesfamilie für ihre Kinder anbieten können, da uns die Tageseltern fehlen. Deshalb bitten wir Familien, die Zeit und Lust haben die Familie für Tageskinder zu öffnen sich bei uns zu melden.

Tageseltern, die Kinder aus anderen Familien betreuen bringen Offenheit, Toleranz, Flexibilität und Geduld für Kinder mit verschiedenen kulturellen Hintergründen mit. Zudem sollten sie in der Lage sein, Belastungen auszuhalten und sie stehen Kindern zur Seite. Tagesfamilien bieten eine professionelle und regelmässige Betreuung von Kindern an. Sie ergänzen die Betreuung durch die Familie vor allem wenn die Eltern arbeitstätig sind und die Kinder nicht immer selber betreuen können. Tagesfamilien, welche die Betreuung während der Arbeitszeit übernehmen können, ermöglichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Kosten für Eltern werden durch den Kanton subventioniert und Tageseltern erhalten einen kleinen Stundenlohn für die Betreuung der Kinder, welche sie in ihrer eigenen Wohnung betreuen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Renate Schwander, Gempenstrasse 8, 3415 Rüegsauschachen,
Tel. 034 461 44 35, E-Mail: renate.schwander@bluewin.ch

Renate Schwander
Öffentlichkeitsarbeit



www.kibe-mittleres-emmental.ch

Seifenkistenrennen mausert sich mit Teilnehmerrekord zum Grossanlass



Leonie Mathys jüngste Teilnehmerin

Das Seifenkistenrennen in Lützelflüh hat unzählige Zuschauer und Rennfahrer nach Lützelflüh gelockt. Den zahlreichen Rennfahrern, Zuschauern und dem ganzen OK-Team hat der Anlass zum fünften Mal schönste Erinnerungen beschert.

Zu früher Stunde am Sonntagmorgen startete das OK-Team des Seifenkistenrennens in den Renntag und stellte die letzten Schranken, Hindernisse und Zeitmessungen auf. Um zehn Uhr startete bereits der erste von drei Läufen.

Schon nur die Seifenkisten waren ein spannendes und farbenfrohes Ansehen. Und es hatte alles darunter: Vom einfachen Eigenbau, über ganz originelle, farbenfroh geschmückte Kisten bis hin zu den ganz schnellen, aerodynamischen Rennkisten.

Die bewährte Mühlegasse bot den Rennfahrern wie auch den Zuschauern ein interessantes Bild. In der Kurve fuhren die Seifenkisten eng um die Hindernisse und die Zuschauer hatten die Möglichkeit, die verschiedenen Renntechniken aus nächster aber sicherer Nähe mitverfolgen zu können. Der Speaker kommentierte laufend die erzielten Fahrzeiten, die Rangierungen und die gemessene Spitzengeschwindigkeiten. Bei den Einheimischen konnte eine Rekordanzahl von Fahrern und Fahrerinnen verzeichnet werden, was verständlicherweise zu einem noch grösseren Publikumsaufmarsch geführt hat.

Das Seifenkistenrennen fand nicht nur im Publikum und Dorf Anklang, auch der Schweizerische Seifenkistenverband lobte – wie auch in früheren Jahren – die gute, motivierte und aufgestellte Crew der Helferinnen und Helfer. Der einzige Posten, welcher wenig Arbeit hatte, waren einmal mehr die Samariter – ihnen blieben nur kleinere

Blessuren zu verarzten, obwohl sich in diesem Jahr ein sehr spektakulärer Unfall ereignete. Aber Dank der vorgeschriebenen Schutzausrüstung mit Helm, Handschuhen und Langarm-Bekleidung verlief auch der ohne Folgen.

Im Zielgelände lief einiges. Die Festwirtschaft lockte mit Steaks und Pommes viele hungrige Gäste an, der Glace-Stand sorgte für die Kühlung im Gaumen und das gigantisch grosse Gumpischloss wackelte zwischendurch ordentlich an allen Ecken.

Mit dem Aufstellen des Siegerpodestes am Abend kam noch einmal Spannung in die ganze Gesellschaft. Dank den vielen, grosszügigen Sponsoren war der Gabentisch reichlich geschmückt und viele Fahreraugen liebäugelten mit diesem ferngesteuerten Helikopter oder jenem grossen Sitzsack als Siegerpreis!

Wie sich der Tag dem Ende zuneigte, so verschwand das ganze Seifenkistenambiente still und leise... die Heimelmänner und Frauen krampften bis am Schluss und so war es um 21.30 Uhr bereits wieder vorbei mit den Spuren an der Mühlegasse.

Einzig die tollen Erinnerungen in unseren Köpfen, die bleiben.

Elternsprechstunde

Beschäftigt Sie der Umgang Ihres Sohnes/Ihrer Tochter mit Suchtmitteln oder machen Sie sich Sorgen um deren Medien- oder Essverhalten?

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau. Stiftung Berner Gesundheit Tel. 034 427 70 70 burgdorf@beges.ch www.bernergesundheit.ch



Berner Gesundheit
Santé bernoise



Gemeindeverwaltung Lützelflüh
Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 460 16 11, Fax 034 460 16 00
info@luetzelflueh.ch
www.luetzelflueh.ch

